

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Maria Klein-Schmeink, Kordula Schulz-Asche, Dr. Harald Terpe, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 18/2389 –**

Auswirkungen der Reform der Bedarfsplanung auf die psychotherapeutische Versorgung

Vorbemerkung der Fragesteller

Mit dem Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Versorgungsstrukturgesetz) vom 22. Dezember 2011 hat der Gesetzgeber den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) beauftragt, die regionalen Planungsbereiche mit Wirkung zum 1. Januar 2013 so festzulegen, dass eine flächendeckende Versorgung sichergestellt wird.

Nach Aussagen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) und des GKV-Spitzenverbandes sollten mit der Reform der Bedarfsplanung insgesamt, insbesondere jedoch in ländlichen Regionen, etwa 1 350 neue Zulassungsmöglichkeiten für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten entstehen. Dies ließ sich bis Ende 2013 auch deshalb nicht realisieren, weil von den angestrebten neuen Zulassungsmöglichkeiten etwa 300 aufgrund der Mindestquotenregelung für psychotherapeutisch tätige Ärztinnen und Ärzte (§ 101 Absatz 4 Satz 5 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch – SGB V) freigehalten wurden, die es jedoch gerade in ländlichen Regionen nicht gibt. Mit dem Dritten Gesetz zur Änderung arzneimittelrechtlicher und anderer Vorschriften wurden die Vorgaben zu den Mindestquoten dahingehend geändert, dass unbesetzte ärztliche Sitze bei der Berechnung des Versorgungsgrades nicht mehr berücksichtigt werden. Daher können seit dem 1. Januar 2014 diese Sitze für alle Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ausgeschrieben werden.

Durch einen Beschluss des G-BA vom 17. April 2014 soll nun die geplante Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung durch niedergelassene Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten teilweise wieder zurückgenommen werden. Der Beschluss sieht vor, im Rahmen der Bedarfsplanung Psychiatrische Institutsambulanzen (PIA) regelhaft und pauschal auf die Arztgruppe der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten anzurechnen. Demnach soll eine PIA pauschal wie ein halber Vertragspsychotherapeutensitz behandelt werden. Die Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK) und die Deutsche Psychotherapeutenvereinigung e. V. (DPtV) befürchten, dass PIA damit zukünftig die mögliche Anzahl zugelassener psychotherapeutischer Praxen verringern. Dies sei problematisch, so die Fachgesellschaften, weil PIA andere Patientinnen und Patienten als psychotherapeutische Praxen behandeln und keine Psy-

chotherapie im Sinne der Psychotherapie-Richtlinie erbringen (vgl. Pressemitteilung der DPTV v. 17. April 2014; Stellungnahme der BPTK v. 20. Mai 2014). Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) hat den Beschluss nicht beanstandet, jedoch vor dem Hintergrund der vielfach geäußerten Kritik, den G-BA gebeten, die Notwendigkeit einer Anpassung der Verhältniszahlen zu prüfen und die Evaluation der Auswirkungen der Regelungen frühzeitig zu beginnen (Schreiben des BMG an den G-BA vom 17. Juli 2014).

Im Vorfeld der im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD vereinbarten Reform der Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen ist es notwendig, Transparenz darüber herzustellen, inwiefern die neuen Zulassungszahlen zu der politisch gewollten und auch von der gemeinsamen Selbstverwaltung angestrebten Verbesserung der Versorgung beigetragen haben. Aktuelle Daten zu der Frage, wie viele Zulassungsmöglichkeiten entstanden sind und auch tatsächlich besetzt werden konnten, liegen der Öffentlichkeit nicht vor.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Mit der Bedarfsplanung wird bundeseinheitlich ein verbindlicher Rahmen zur Bestimmung der Arztzahlen, die für eine bedarfsgerechte Versorgung benötigt werden, definiert. Die Konkretisierung erfolgt gemäß § 101 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) durch die Bedarfsplanungs-Richtlinie (BPL-RL) des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA). Der G-BA hat dabei u. a. die Aufgabe, die zu beplanenden Arztgruppen und die jeweiligen Planungsbereiche zu bestimmen sowie einheitliche Verhältniszahlen (Anzahl der Einwohner je Arzt) für den allgemeinen bedarfsgerechten Versorgungsgrad in der vertragsärztlichen Versorgung festzulegen. Die Verhältniszahlen und der sich daraus abzuleitende tatsächliche Versorgungsgrad im jeweiligen Planungsbereich sind Grundlage für die Feststellung von Unter- und Überversorgung und die Berechnung der vorhandenen Zulassungsmöglichkeiten in der vertragsärztlichen Versorgung.

Mit dem Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-VStG) wurden die gesetzlichen Regelungen zur Bedarfsplanung in der vertragsärztlichen Versorgung modifiziert, um die Möglichkeit für eine zielgenauere und den regionalen Besonderheiten Rechnung tragende flexible Ausgestaltung der Bedarfsplanung zu schaffen. Auf der Grundlage der neuen gesetzlichen Regelungen hat der G-BA zum 1. Januar 2013 eine neue BPL-RL beschlossen. Die Neufassung der BPL-RL hat nach einer Auswertung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) bundesweit betrachtet zu rund 1 000 neuen Zulassungsmöglichkeiten für Psychotherapeuten geführt.

Um ein Inkrafttreten der neuen BPL-RL zum 1. Januar 2013 insgesamt nicht zu gefährden, hat der G-BA einzelne Regelungsbereiche zunächst zurückgestellt. Mit Beschluss vom 17. April 2014 wurde nunmehr der gesetzliche Auftrag aus § 101 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2b SGB V umgesetzt. Um alle an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmenden Ärzte und Psychotherapeuten in der Bedarfsplanung zu erfassen, sieht § 101 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2b SGB V vor, dass der G-BA in der BPL-RL auch Regelungen zu treffen hat, mit denen bei der Berechnung des Versorgungsgrades die durch Ermächtigung an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmenden Ärzte berücksichtigt werden. Betroffen sind sowohl Ärzte (z. B. Krankenhausärzte), die über eine individuelle Ermächtigung verfügen, als auch Ärzte, die über eine institutionelle Ermächtigung einer Einrichtung (z. B. eines Krankenhauses, einer Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) oder eines Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ)) an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmen. Die Ärzte sind dabei entsprechend ihrem Leistungsumfang in der vertragsärztlichen Versorgung anteilig in die Berechnung des Versorgungsgrades einzubeziehen. Dabei hat der G-BA auch festzulegen, in welchem Umfang Ärzte unberücksichtigt bleiben können, weil sie vertragsärztliche Leistungen nur in einem vernachlässigbaren Umfang erbringen. Der G-BA hatte die

Umsetzung der Vorschriften zur Berücksichtigung von Ermächtigungen im Rahmen der Bedarfsplanungsreform im Jahr 2012 aufgrund der Komplexität und des damit verbundenen umfangreichen Beratungsbedarfs zunächst als vorläufige Regelungen getroffen. Die ausstehende Neuregelung in der BPL-RL zur Berücksichtigung von Ermächtigungen wurde mit Beschluss vom 17. April 2014 nachgeholt.

1. In welchen Planungsbereichen, geordnet nach Bezirken der Kassenärztlichen Vereinigungen, sind nach Kenntnis der Bundesregierung durch die aufgrund der Bedarfsplanungsreform vorgenommenen Veränderungen in den Allgemeinen Verhältniszahlen wie viele Zulassungsmöglichkeiten entstanden, und wie viele dieser Zulassungsmöglichkeiten sind bisher besetzt worden?

Der Bundesregierung liegt eine Datenanalyse der KBV vor, die auf der Grundlage einer Bedarfsplanungsumfrage der Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) der Jahre 2012 bis 2014 erfolgt ist. Die Niederlassungsmöglichkeiten bis zur Sperrgrenze für die Psychotherapeuten nach Planungsbereichen und KV-Regionen in den Jahren 2012 bis 2014 ergeben sich aus der als Anlage 1 beigefügten Tabelle.

Die Änderungen der Zahl der Zulassungsmöglichkeiten einer Region im Zeitraum 2012 bis 2014 können verschiedene Ursachen haben. So können in einer Region mehr oder weniger Zulassungsmöglichkeiten ausgewiesen werden aufgrund einer Anpassung der Verhältniszahlen, aufgrund von regionalen Anpassungen der Bedarfsplanung im Rahmen der regionalen Abweichungsbefugnis oder auch aufgrund von neuen Zulassungen oder aus der Versorgung ausscheidenden Psychotherapeuten. In den Daten der KBV ist nicht hinterlegt, welche Ursache die Veränderung der Zahl der Zulassungsmöglichkeiten hat, so dass eine differenzierte Darstellung der Veränderungen, die aufgrund der Anpassung der Verhältniszahlen eingetreten sind, nicht möglich ist. Aufgrund der regional unterschiedlich häufig bzw. zu unterschiedlichen Zeitpunkten tagenden Landesausschüsse haben die Daten keinen einheitlichen Stichtag. Die Planungsdaten für Brandenburg, Hamburg, und Thüringen für das Jahr 2014 konnten in der Auswertung nicht berücksichtigt werden, da Beschlüsse der Landesausschüsse noch ausstehen.

2. a) In welchen dieser Planungsbereiche können wie viele Zulassungen allgemein für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ausgeschrieben werden, die bis zum 31. Dezember 2013 für Ärzte der Arztgruppe Psychotherapeuten reserviert wurden?

Zur Anzahl der Zulassungsmöglichkeiten in den einzelnen Planungsbereichen, die bis zum 31. Dezember 2013 den ärztlichen Psychotherapeuten vorbehalten waren, wird auf Anlage 1 verwiesen.

- b) Welche und wie viele davon sind bisher in welchen Planungsbereichen besetzt?

Wie viele dieser Zulassungsmöglichkeiten seither durch psychologische Psychotherapeuten besetzt wurden, ist der Bundesregierung nicht bekannt und konnte aufgrund fehlender Datengrundlagen auch von der KBV nicht beantwortet werden. Die KBV geht jedoch davon aus, dass – da sich die Besetzung von Zulassungsmöglichkeiten für ärztliche Psychotherapeuten in der Vergangenheit als vergleichsweise schwierig darstellte – der überwiegende Teil der Zulassungsmöglichkeiten, die im Jahr 2013 für ärztliche Psychotherapeuten reserviert waren, inzwischen durch psychologische Psychotherapeuten besetzt ist.

3. Wie viele Ärzte der Arztgruppe Psychotherapeuten und wie viele Leistungserbringer, die ausschließlich Kinder und Jugendliche psychotherapeutisch behandeln, werden nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils im Planungsbereich auf die Mindestversorgungsanteile nach § 101 Absatz 4 Satz 5 SGB V angerechnet, und wie viele Zulassungsmöglichkeiten bestehen in gesperrten Planungsbereichen im Rahmen der Mindestversorgungsanteile noch (bitte nach Muster der Anlage 2.4 der bis zum 31. Dezember 2012 geltenden Fassung der Bedarfsplanungs-Richtlinie darstellen)?

Wie viele Ärzte der Arztgruppe der Psychotherapeuten und wie viele Leistungserbringer, die ausschließlich Kinder und Jugendliche psychotherapeutisch behandeln, in den Planungsbereichen auf die Mindestversorgungsanteile nach § 101 Absatz 4 Satz 5 SGB V angerechnet werden, und wie viele Zulassungsmöglichkeiten für diese Gruppe in gesperrten Planungsbereichen im Rahmen der Mindestversorgungsanteile noch bestehen, ist der Bundesregierung nicht bekannt und konnte auch von der KBV nicht beantwortet werden. Die Niederlassungsmöglichkeiten für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten nach Planungsregionen für die Jahre 2012 und 2013 ergeben sich aus Anlage 1.

4. Welche zehn Planungsbereiche weisen nach Kenntnis der Bundesregierung bundesweit den höchsten rechnerischen Versorgungsgrad für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten aus, und wie hoch ist dieser jeweils?
5. Wie hoch ist in diesen Planungsbereichen nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils das Verhältnis zwischen tatsächlich im Planungsbereich tätigen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten zur Einwohnerzahl, angegeben in Psychotherapeuten bzw. Psychotherapeutinnen je 100 000 Einwohner und Einwohnerinnen?

Die Fragen 4 und 5 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach der Datenanalyse der KBV (vgl. Antwort zu Frage 1) weisen folgende zehn Planungsbereiche bundesweit den höchsten rechnerischen Versorgungsgrad aus (Stand: Zweites Quartal 2014):

Planungsbereich	KV-Region	Versorgungsgrad in Prozent	Anzahl Psychotherapeuten je 100 000 EW
Tübingen	Baden-Württemberg	583,6	71,4
Dachau	Bayern	481,9	54,6
Leverkusen, Stadt	Nordrhein	437,0	57,2
Sarnberg	Bayern	418,5	45,1
Göttingen	Niedersachsen	414,0	56,0
Heidelberg	Baden-Württemberg	386,6	131,4
Remscheid, Stadt	Nordrhein	384,6	50,5
Freiburg im Breisgau	Baden-Württemberg	359,7	122,6
Solingen, Stadt	Nordrhein	353,6	46,6
Marburg-Biedenkopf	Hessen	327,7	56,4

Quelle: Bedarfsplanungsumfrage KVen 2014 (Stand: Zweites Quartal 2014)

Hinweis:

Aufgrund noch ausstehender Beschlüsse der Landesausschüsse stehen die Planungsdaten für Brandenburg, Hamburg und Thüringen für das Jahr 2014

derzeit nicht zur Verfügung und konnten bei der Auswertung nicht berücksichtigt werden. Die Anzahl der Psychotherapeuten je 100 000 Einwohner (EW) wurde mit den für den Planungsbereich angegebenen aktuellen Einwohnerzahlen berechnet. Abhängig von den Statistischen Landesämtern kann sich der Stichtag der von den KVen zur Bedarfsermittlung verwendeten Einwohnerzahl regional unterscheiden.

6. Welche zehn Planungsbereiche weisen nach Kenntnis der Bundesregierung bundesweit den niedrigsten rechnerischen Versorgungsgrad aus, und wie hoch ist dieser jeweils?
7. Wie hoch ist in diesen Planungsbereichen nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils das Verhältnis zwischen tatsächlich im Planungsbereich tätigen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten zur Einwohnerzahl, angegeben in Psychotherapeuten bzw. Psychotherapeutinnen je 100 000 Einwohner und Einwohnerinnen?

Die Fragen 6 und 7 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach der Datenanalyse der KBV (vgl. Antwort zu Frage 1) weisen folgende zehn Planungsbereiche bundesweit den niedrigsten rechnerischen Versorgungsgrad aus (Stand: Zweites Quartal 2014):

Planungsbereich	KV-Region	Versorgungsgrad in Prozent	Anzahl Psychotherapeuten je 100 000 EW
Freyung-Grafenau	Bayern	55,9	9,5
Tirschenreuth	Bayern	62,6	10,4
Demmin	Mecklenburg-Vorpommern	64,0	10,5
Sigmaringen	Baden-Württemberg	64,4	11,0
Kronach	Bayern	65,8	10,9
Regen	Bayern	68,0	11,5
Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	68,4	10,8
Ludwigslust	Mecklenburg-Vorpommern	68,6	11,6
Hohenlohekreis	Baden-Württemberg	70,1	12,1
Winterberg	Westfalen-Lippe	71,9	11,9

Quelle: Bedarfsplanungsumfrage KVen 2014 (Stand: Zweites Quartal 2014)

Hinweis:

Aufgrund noch ausstehender Beschlüsse der Landesausschüsse stehen die Planungsdaten für Brandenburg, Hamburg und Thüringen für das Jahr 2014 derzeit nicht zur Verfügung und konnten bei der Auswertung nicht berücksichtigt werden. Die Anzahl der Psychotherapeuten je 100 000 EW wurde mit den für den Planungsbereich angegebenen aktuellen Einwohnerzahlen berechnet. Abhängig von den Statistischen Landesämtern kann sich der Stichtag der von den KVen zur Bedarfsermittlung verwendeten Einwohnerzahl regional unterscheiden.

8. In welchen zehn Planungsbereichen ist nach Kenntnis der Bundesregierung bundesweit das Verhältnis zwischen tatsächlich im Planungsbereich tätigen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten zur Einwohnerzahl, angegeben in Psychotherapeuten bzw. Psychotherapeutinnen je 100 000 Einwohner und Einwohnerinnen, am höchsten?
9. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung in diesen Planungsbereichen jeweils der rechnerische Versorgungsgrad von Psychotherapeuten bzw. Psychotherapeutinnen?

Die Fragen 8 und 9 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach der Datenanalyse der KBV (vgl. Antwort zu Frage 1) ist in folgenden zehn Planungsbereichen bundesweit das Verhältnis zwischen tatsächlich im Planungsbereich tätigen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten zur Einwohnerzahl je 100 000 Einwohner am höchsten (Stand: Zweites Quartal 2014):

Planungsbereich	KV-Region	Anzahl Psychotherapeuten je 100 000 EW	Versorgungsgrad in Prozent
Heidelberg	Baden-Württemberg	131,4	386,6
Freiburg im Breisgau	Baden-Württemberg	122,6	359,7
Offenbach am Main, Stadt	Hessen	92,3	274,3
Bonn, Stadt	Nordrhein	84,1	252,6
Kassel, documenta-Stadt	Hessen	81,5	249,9
München, Landeshauptstadt	Bayern	75,4	225,0
Münster, Stadt	Westfalen-Lippe	73,4	217,3
Darmstadt, Stadt	Hessen	72,4	216,3
Tübingen	Baden-Württemberg	71,4	583,6
Osnabrück, Stadt	Niedersachsen	69,5	211,6

Quelle: Bedarfsplanungsumfrage KVen 2014 (Stand: Zweites Quartal 2014)

Hinweis:

Aufgrund noch ausstehender Beschlüsse der Landesausschüsse stehen die Planungsdaten für Brandenburg, Hamburg und Thüringen für das Jahr 2014 derzeit nicht zur Verfügung und konnten bei der Auswertung nicht berücksichtigt werden. Die Anzahl der Psychotherapeuten je 100 000 EW wurde mit den für den Planungsbereich angegebenen aktuellen Einwohnerzahlen berechnet. Abhängig von den Statistischen Landesämtern kann sich der Stichtag der von den KVen zur Bedarfsermittlung verwendeten Einwohnerzahl regional unterscheiden.

10. In welchen zehn Planungsbereichen ist nach Kenntnis der Bundesregierung bundesweit das Verhältnis zwischen tatsächlich im Planungsbereich tätigen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten zur Einwohnerzahl, angegeben in Psychotherapeuten bzw. Psychotherapeutinnen je 100 000 Einwohner und Einwohnerinnen, am niedrigsten?
11. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung in diesen Planungsbereichen jeweils der rechnerische Versorgungsgrad für Psychotherapeuten bzw. Psychotherapeutinnen?

Die Fragen 10 und 11 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach der Datenanalyse der KBV (vgl. Antwort zu Frage 1) ist in folgenden zehn Planungsbereichen bundesweit das Verhältnis zwischen tatsächlich im Planungsbereich tätigen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten zur Einwohnerzahl je 100 000 Einwohner am niedrigsten (Stand: Zweites Quartal 2014):

Planungsbereich	KV-Region	Anzahl Psychotherapeuten je 100 000 EW	Versorgungsgrad in Prozent
Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	10,8	68,4
Gifhorn	Niedersachsen	10,7	95,7
Demmin	Mecklenburg-Vorpommern	10,5	64,0
Annaberg	Sachsen	10,5	93,4
Tirschenreuth	Bayern	10,4	62,6
Torgau-Oschatz	Sachsen	10,4	92,6
Muldentalkreis	Sachsen	10,2	90,0
Delitzsch	Sachsen	10,0	88,4
Freyung-Grafenau	Bayern	9,5	55,9
Riesa-Großenhain	Sachsen	9,2	83,6

Quelle: Bedarfsplanungsumfrage KVen 2014 (Stand: Zweites Quartal 2014)

Hinweis:

Aufgrund noch ausstehender Beschlüsse der Landesausschüsse stehen die Planungsdaten für Brandenburg, Hamburg und Thüringen für das Jahr 2014 derzeit nicht zur Verfügung und konnten bei der Auswertung nicht berücksichtigt werden. Die Anzahl der Psychotherapeuten je 100 000 EW wurde mit den für den Planungsbereich angegebenen aktuellen Einwohnerzahlen berechnet. Abhängig von den Statistischen Landesämtern kann sich der Stichtag der von den KVen zur Bedarfsermittlung verwendeten Einwohnerzahl regional unterscheiden.

12. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung durch die Reform der Bedarfsplanung die Versorgungsdichte im Ruhrgebiet entwickelt, das außerhalb der bundesweiten Systematik als Sonderregion beplant ist?

Nach der Reform der Bedarfsplanung gilt das Ruhrgebiet als Sonderregion, in der die Verhältniszahlen stabil gehalten wurden. Die Reform der Bedarfsplanung hatte daher noch keine Auswirkungen auf die Versorgungsdichte. Nach der Datenanalyse der KBV hat die Aufhebung der Quotenregelungen für ärztliche Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten zu einem leichten Anstieg der psychologischen Psychotherapeuten geführt. Die BPL-RL sieht vor, die Ruhrgebiets-Regelung innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten der Richtlinie zu evaluieren und gegebenenfalls anzupassen. Wird nach Ablauf der fünf Jahre keine Anpassung oder unveränderte Fortgeltung beschlossen, so tritt die Sonderregelung für das Ruhrgebiet automatisch außer Kraft. Derzeit werden im G-BA die Evaluation der bestehenden Regelung und die entsprechenden Konsequenzen für die Versorgung diskutiert. Beschlüsse zu diesem Thema liegen noch nicht vor.

13. Für welche Planungsbereiche, geordnet nach Bezirken der Kassenärztlichen Vereinigungen, ergeben sich nach Kenntnis der Bundesregierung auf Grundlage der aktuellsten verfügbaren Daten welche Angaben zu Versorgungsgrad sowie zur Zahl der Psychotherapeuten bzw. Psychotherapeutinnen, und welche der übrigen nach Anlage 2.2 der Bedarfsplanungs-Richtlinie aufzuführenden Angaben?

Die der Bundesregierung vorliegenden Angaben zu Versorgungsgrad, zur Zahl der Psychotherapeutinnen/-therapeuten und der übrigen nach Anlage 2.2 der BPL-RL aufzuführenden Angaben sind in Anlage 2 dargestellt (Stand: Zweites Quartal 2014). Sie ergeben sich aus der der Bundesregierung vorliegenden Datenanalyse der KBV (vgl. Antwort zu Frage 1).

14. Trifft es zu, dass nach den gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben in PIA Patientinnen und Patienten behandelt werden sollen, die wegen Art, Schwere oder Dauer ihrer Erkrankung der ambulanten Behandlung in PIA bedürfen und allein durch Praxen nicht ausreichend versorgt werden können?

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist die Behandlung in PIAs nach § 118 Absatz 1 SGB V auf diejenigen Versicherten auszurichten, die wegen Art, Schwere oder Dauer ihrer Erkrankung oder wegen zu großer Entfernung zu geeigneten Ärzten auf die Behandlung durch die PIA angewiesen sind. Die Gruppe psychisch Kranker, die wegen ihrer Art, Schwere oder Dauer ihrer Erkrankung der ambulanten Behandlung durch eine Einrichtung nach § 118 Absatz 2 SGB V bedarf, wird nach § 118 Absatz 2 Satz 2 SGB V vom GKV-Spitzenverband, der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) und der KBV vertraglich konkretisiert.

15. Wie bewertet die Bundesregierung den Umstand, dass aufgrund der Reform der Bedarfsplanung nominell ein hohes Niveau der Überversorgung ausgewiesen wird, ohne dass sich das Verhältnis der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten je 100 000 Einwohner verändert hat, in Anbetracht des Ziels der Reform der Bedarfsplanung, die Versorgung real zu verbessern?

Es ist Aufgabe des G-BA einheitliche Verhältniszahlen für die Ermittlung des allgemeinen bedarfsgerechten Versorgungsgrades in der vertragsärztlichen Versorgung festzulegen. Die Verhältniszahlen sind gegebenenfalls anzupassen, wenn dies für eine bedarfsgerechte Versorgung als notwendig angesehen wird. Auch die Beteiligten vor Ort sind hier in der Verantwortung. Um den tatsächlichen Versorgungsbedarf vor Ort noch besser abbilden zu können, kann bei der Aufstellung des Bedarfsplans auf Landesebene von der BPL-RL abgewichen werden, soweit dies zur Berücksichtigung regionaler Besonderheiten, insbesondere der Demografie und Morbidität, für eine bedarfsgerechte Versorgung erforderlich ist. Spezifischen oder überdurchschnittlichen Versorgungsbedarfen, die sich aus einer regionalen demografischen Entwicklung und Morbiditätsstruktur ergeben können, kann somit Rechnung getragen werden.

16. Welche Informationen zum Leistungsspektrum der PIA liegen der Bundesregierung vor?
17. Welche Informationen bzw. Daten zum Diagnosespektrum der in PIA und in psychotherapeutischen Praxen versorgten Patientinnen und Patienten liegen der Bundesregierung vor?
18. Teilt die Bundesregierung die Einschätzung der Bundespsychotherapeutenkammer, nach welcher es sich in der Regel bei Behandlungen in der PIA schwerpunktmäßig nicht um psychotherapeutische Leistungen im Sinne der Psychotherapie-Richtlinie handelt, sondern um Kriseninterventionen, Erhaltungs-therapie, Psychoedukation und Fallmanagement (vgl. Stellungnahme der BPTK v. 19. Mai 2014)?
Wenn nein, warum nicht?
19. Welche Informationen zum Leistungsumfang der PIA generell und dazu, welcher Anteil der vertragsärztlichen Versorgung zuzuordnen ist, liegen der Bundesregierung vor?

Die Fragen 16 bis 19 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Leistungsspektrum der Einrichtungen nach § 118 Absatz 2 SGB V wird auf Bundesebene durch die dreiseitige Rahmenvereinbarung zwischen GKV-Spitzenverband, DKG und KBV vertraglich konkretisiert. Danach soll das Leistungsangebot der PIA für die in diese Versorgung einbezogenen Patientinnen und Patienten im Sinne einer Komplexleistung das gesamte Spektrum psychiatrisch-psychotherapeutischer Diagnostik und Therapie entsprechend dem allgemein anerkannten Stand medizinischer Erkenntnisse umfassen. Für Einrichtungen nach § 118 Absatz 1 SGB V ergibt sich bereits aus dem Wortlaut des Gesetzes, dass diese wegen zu großer Entfernung zu geeigneten Ärzten auch Leistungen erbringen, die der vertragsärztlichen Versorgung zuzuordnen sind.

Der Bundesregierung liegen keine systematischen Informationen zum tatsächlichen Leistungs- und Diagnosespektrum der PIAs, zum Leistungsumfang der PIAs und zur Frage, welcher Anteil der Leistungen der vertragsärztlichen Versorgung zuzurechnen ist, vor. Im Zuge der Datenaustauschvereinbarung gemäß

§ 120 SGB V zwischen dem GKV-Spitzenverband und der DKG werden Informationen hierzu lediglich zwischen der PIA und der abrechnenden Krankenkasse ausgetauscht.

20. Stimmt die Bundesregierung dem zu, dass der Leistungsumfang der PIA bekannt sein muss, damit – entsprechend der Begründung des GKV-Versorgungsstrukturgesetzes –, PIA in dem Umfang in der Bedarfsplanung angerechnet werden können, der ihrem Anteil an vertragsärztlichen Leistungen entspricht (vgl. Stellungnahme der BpTK v. 19. Mai 2014)?

Wenn nein, warum nicht?

Die Vornahme der den Beschlüssen des G-BA zugrunde liegenden fachlichen Bewertungen ist Aufgabe des G-BA. Die Vertreterinnen und Vertreter von GKV-Spitzenverband, DKG und KBV sind im Rahmen der Beratungen im G-BA über die Berücksichtigung von Ärzten und Psychotherapeuten in ermächtigten Einrichtungen bei der Bedarfsplanung übereinstimmend zu der Überzeugung gelangt, dass PIAs auch Leistungen erbringen, die der vertragsärztlichen Versorgung zuzuordnen sind, und haben einen pauschalen Anrechnungsfaktor von 0,5 auf den Versorgungsgrad für angemessen angesehen, sofern keine belastbaren Daten über den Umfang der Leistungen der Einrichtungen aus dem fachgebietspezifischen Versorgungsspektrum eines niedergelassenen Vertragsarztes vorliegen. Das Bundesministerium für Gesundheit hat den Richtlinienbeschluss im Rahmen seiner Rechtsaufsicht nach § 94 SGB V geprüft. Dabei konnte nicht festgestellt werden, dass der G-BA seinen normgeberischen Gestaltungsspielraum rechtswidrig überschritten hätte.

21. Teilt die Bundesregierung die Einschätzung der BpTK, dass die vom G-BA beschlossene pauschale Einbeziehung von PIA in die Bedarfsplanung dazu führen wird, dass bundesweit 200 in der ambulanten Versorgung vorgesehene Psychotherapeutenplätze (48,5 davon in Ostdeutschland) ersatzlos wegfallen werden, wenn nein, warum nicht (vgl. Stellungnahme der BpTK v. 19. Mai 2014)?

Welche Daten liegen der Bundesregierung dazu vor?

22. Lassen sich aus Sicht der Bundesregierung die Auswirkungen der pauschalen Anrechnung von PIA mit dem Ziel der reformierten Bedarfsplanungsrichtlinie vereinbaren, die einen zusätzlichen Versorgungsbedarf insbesondere in ländlichen Regionen konstatiert hat und insbesondere dort auf eine verbesserte Versorgung abzielt?

Die Fragen 21 und 22 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen keine belastbaren Zahlen zu einem Wegfall von Zulassungsmöglichkeiten für Psychotherapeuten aufgrund der vom G-BA beschlossenen Regelung vor. Insbesondere hat die Bundesregierung keine Kenntnisse darüber, in welchem Umfang die Regelung in der Umsetzung dazu führen wird, dass Anrechnungen bei der Ermittlung des Versorgungsgrades bei den Psychotherapeuten überhaupt erfolgen werden. Nach der vom G-BA beschlossenen Regelung kommt eine pauschale Anrechnung nur dann in Betracht, wenn keine belastbaren Daten über den Umfang der Leistungen der Einrichtungen aus dem fachgebietspezifischen Versorgungsspektrum eines niedergelassenen Vertragsarztes vorliegen. Sofern geeignete Daten (z. B. aus einer Selbstauskunft) vorliegen, erfolgt ein nach konkretem Leistungsumfang differenziertes Anrechnungsverfahren. Die Anrechnung erfolgt bei der Arztgruppe, die den Schwerpunkt der Leistungen in der Einrichtung erbringt. Hinzu kommt, dass die gelten-

den Vorschriften eine Öffnungsklausel vorsehen, wonach bei der Aufstellung des Bedarfsplans auf Landesebene von den Regelungen der Bedarfsplanungs-Richtlinie abgewichen werden kann. Die Abweichungsmöglichkeiten der Landesebene sind ein wichtiges Instrument, um die Versorgung vor Ort zielgerichtet zu gestalten und regionale Besonderheiten angemessen berücksichtigen zu können. Gleichwohl hat die Bundesregierung die insbesondere von Patienten- und Psychotherapeutenorganisationen geäußerte Kritik, dass mit der Berücksichtigung ermächtigter Leistungserbringer für eine bedarfsgerechte Versorgung erforderliche Zulassungsmöglichkeiten wegfallen würden, aufgegriffen und den G-BA gebeten, die Notwendigkeit einer Anpassung der Verhältniszahlen zu prüfen und mit der im Beschluss vorgesehenen Evaluation möglichst frühzeitig zu beginnen, damit auf etwaige negative Auswirkungen auf die Versorgung gegebenenfalls schnell reagiert werden kann.

23. Wie sieht nach Kenntnis der Bundesregierung der Zeit- und Handlungsplan des G-BA aus, entsprechend der Bitte des BMG die Notwendigkeit der Anpassung der Verhältniszahlen zu überprüfen und frühzeitig mit der Evaluation der Auswirkungen der Regelungen zu beginnen?

Nach Kenntnis der Bundesregierung hat der zuständige Unterausschuss die notwendigen Beratungen bereits aufgenommen. Der konkrete Zeit- und Handlungsplan des G-BA ist der Bundesregierung nicht bekannt.

24. Bedarf es nach Ansicht der Bundesregierung einer gesetzlichen Regelung, die es ermöglicht, das Leistungsgeschehen in den PIA adäquat zu erfassen (bitte begründen)?

Die Bundesregierung wird die Umsetzung und die Auswirkungen des Beschlusses des G-BA zur Berücksichtigung von Ärzten und Psychotherapeuten in ermächtigten Einrichtungen bei der Bedarfsplanung im Rahmen ihrer Zuständigkeit sorgfältig beobachten und gegebenenfalls auch gesetzgeberischen Änderungsbedarf prüfen. Dies schließt Überlegungen zur Erfassung des Leistungsgeschehens in PIAs mit ein.

Anlage 1

Kassenärztliche Bundesvereinigung

KBV

Anzahl der Niederlassungsmöglichkeiten für Psychotherapeuten nach KV-Regionen und Planungsbereichen, 2012-2014

3. Quartal 2012					September 2013					2. Quartal 2014		
Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP		Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP		Planungsbereich		Psychotherapeuten insgesamt ¹
KV Baden-Württemberg												
Alb-Donau-Kreis	0	0	0		Alb-Donau-Kreis	0	3,0	2,0		Alb-Donau-Kreis		0
Baden-Baden, Stadt/Rastatt	0	0	0		Baden-Baden/Rastatt	0	0	0		Baden-Baden/Rastatt		0
Biberach	0	0	0		Biberach	11,5	0,5	4,0		Biberach		5,5
Böblingen	0	0	0		Böblingen	0	0	0		Böblingen		0
Bodenseekreis	0	0	0		Bodenseekreis	0	0	0		Bodenseekreis		0
Breisgau-Hochschwarzwald	0	0	0		Breisgau-Hochschwarzwald	0	0	0		Breisgau-Hochschwarzwald		0
Calw	0	0	0		Calw	0	0	0		Calw		0
Emmendingen	0	0	0		Emmendingen	0	0	0		Emmendingen		0
Enzkreis	0	0	1,0		Enzkreis	0	0	1,0		Enzkreis		0
Esslingen	0	0	0		Esslingen	0	0	0		Esslingen		0
Freiburg im Breisgau, Stadt	0	0	0		Freiburg	0	0	0		Freiburg im Breisgau		0
Freudenstadt	0	0	0		Freudenstadt	0	0	1,0		Freudenstadt		0
Göppingen	0	0	0		Göppingen	0	0	0		Göppingen		0
Heidelberg, Stadt	0	0	0		Heidelberg	0	0	0		Heidelberg		0
Heidenheim	0	0	0		Heidenheim	4,0	2,0	0		Heidenheim		2,5
Heilbronn, Land	0	0	2,0		Heilbronn, Land	0	0	0		Heilbronn, Land		0
Heilbronn, Stadt	0	5,0	0		Heilbronn, Stadt	0	6,6	1,0		Heilbronn, Stadt		4
Hohenlohekreis	0	0	0		Hohenlohekreis	7,0	2,5	2,5		Hohenlohekreis		7,5
Karlsruhe, Land	0	0	0		Karlsruhe, Land	0	0	0		Karlsruhe, Land		0
Karlsruhe, Stadt	0	0	0		Karlsruhe, Stadt	0	0	0		Karlsruhe, Stadt		0



3. Quartal 2012					September 2013					2. Quartal 2014		
Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP		Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP		Planungsbereich	Psycho-therapeuten insgesamt ¹	
Konstanz	0	0	0		Konstanz	0	0	1,3		Konstanz	0	
Lörrach	0	0	0		Lörrach	0	0	2,0		Lörrach	0	
Ludwigsburg	0	0	0		Ludwigsburg	0	0	2,0		Ludwigsburg	0	
Main-Tauber-Kreis	0	0	0		Main-Tauber-Kreis	5,5	1,3	3,0		Main-Tauber-Kreis	3,5	
Mannheim, Universitätsstadt	0	0	0		Mannheim	0	0	0,8		Mannheim	0	
Neckar-Odenwald-Kreis	0	0	0		Neckar-Odenwald-Kreis	9,5	1,6	2,0		Neckar-Odenwald-Kreis	3,0	
Ortenaukreis	0	0	0		Ortenaukreis	0	0	4,0		Ortenaukreis	0	
Ostalbkreis	0	5,0	0		Ostalbkreis	10,5	5,5	3,0		Ostalbkreis	7,5	
Pforzheim, Stadt	0	0	1,0		Pforzheim	0	0	0,8		Pforzheim	0	
Ravensburg	0	0	0		Ravensburg	0	0	0		Ravensburg	0	
Rems-Murr-Kreis	0	0	0		Rems-Murr-Kreis	0,5	0	0		Rems-Murr-Kreis	0,0	
Reutlingen	0	0	0		Reutlingen	0	0	0		Reutlingen	0	
Rhein-Neckar-Kreis	0	0	0		Rhein-Neckar-Kreis	0	0	0		Rhein-Neckar-Kreis	0	
Rottweil	0	0	0		Rottweil	1,0	0	1,0		Rottweil	0,0	
Schwäbisch Hall	0	0	0		Schwäbisch Hall	13,0	4,3	3,0		Schwäbisch Hall	7,5	
Schwarzwald-Baar-Kreis	0	0	0		Schwarzwald-Baar-Kreis	0	0	0,5		Schwarzwald-Baar-Kreis	0	
Sigmaringen	0	0	0		Sigmaringen	7,0	2,7	2,5		Sigmaringen	10,0	
Stuttgart, Landeshauptstadt	0	0	0		Stuttgart	0	0	0		Stuttgart	0	
Tübingen	0	0	0		Tübingen	0	0	0		Tübingen	0	
Tuttlingen	0	4	0		Tuttlingen	2,5	3,5	1,5		Tuttlingen	0,0	
Ulm, Universitätsstadt	0	0	0		Ulm	0	0	2,0		Ulm	0	
Waldshut	0	0	0		Waldshut	0,5	0	0		Waldshut	0,0	
Zollernalbkreis	0	0	0		Zollernalbkreis	0	1,8	0		Zollernalbkreis	0	
Summe KV Baden-	0	14	4		Summe KV Baden-	72,5	35,6	40,8		Summe KV Baden-	50,5	

Kassenärztliche Bundesvereinigung

KBV

3. Quartal 2012				September 2013				2. Quartal 2014				
Planungsbereich		PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich		PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich		Psycho- therapeuten insgesamt ¹
Württemberg					Württemberg					Württemberg		
KV Bayerns												
Aichach-Friedberg		0	0	0	Aichach-Friedberg		0	0	0	Aichach-Friedberg		0
Altötting		0	0	1	Altötting		4,0	0	0	Altötting		0,0
Amberg, Stadt / Amberg-Sulzbach		0	0	0	Amberg, Stadt / Amberg-Sulzbach		5,5	0	0	Amberg, Stadt / Amberg-Sulzbach		1,5
Ansbach, Stadt/Ansbach		0	0	0	Ansbach, Stadt/Ansbach		11,0	0	0	Ansbach, Stadt/Ansbach		1,0
Aschaffenburg, Stadt / Aschaffenburg		0	0	0	Aschaffenburg, Stadt / Aschaffenburg		0	0	2,0	Aschaffenburg, Stadt / Aschaffenburg		0
Augsburg		0	0	0	Augsburg		0	0	0	Augsburg		0
Augsburg, Stadt		0	0	0	Augsburg, Stadt		0	0	0	Augsburg, Stadt		0
Bad Kissingen		0	0	0	Bad Kissingen		8,0	0	0	Bad Kissingen		0,0
Bad Tölz-Wolfratshausen		0	0	0	Bad Tölz-Wolfratshausen		0	0	0	Bad Tölz-Wolfratshausen		0
Bamberg, Stadt/Bamberg		0	0	0	Bamberg, Stadt/Bamberg		0	0	3,5	Bamberg, Stadt/Bamberg		0
Bayreuth, Stadt/Bayreuth		0	0	1	Bayreuth, Stadt/Bayreuth		6,0	0	0	Bayreuth, Stadt/Bayreuth		0,0
Berchtesgadener Land		0	0	0	Berchtesgadener Land		0	0	0	Berchtesgadener Land		0
Cham		0	0	0	Cham		11,0	0	0	Cham		3,5
Coburg, Stadt/Coburg		0	0	1	Coburg, Stadt/Coburg		3,0	0	0	Coburg, Stadt/Coburg		0,0
Dachau		0	0	0	Dachau		0	0	0	Dachau		0
Deggendorf		0	0	1	Deggendorf		0	0	2,5	Deggendorf		2
Dillingen a.d. Donau		0	0	1	Dillingen a.d. Donau		4,5	0	0	Dillingen a.d. Donau		3,0
Dingolfing-Landau		0	0	0	Dingolfing-Landau		7,5	0	0	Dingolfing-Landau		0,5
Donau-Ries		0	0	0	Donau-Ries		15,0	0	0	Donau-Ries		0,5
Ebersberg		0	0	0	Ebersberg		0	0	0	Ebersberg		0



Kassenärztliche Bundesvereinigung

3. Quartal 2012					September 2013					2. Quartal 2014		
Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP		Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP		Planungsbereich	Psycho-therapeuten insgesamt ¹	
Eichstätt	0	0	0		Eichstätt	2,5	0	0		Eichstätt	0,0	
Erding	0	0	0		Erding	0	0	0		Erding	0	
Erlangen, Stadt	0	0	1		Erlangen, Stadt	0	0	0,5		Erlangen	0	
Erlangen-Höchstadt	0	1	0		Erlangen-Höchstadt	0	1,5	0		Erlangen-Höchstadt	0	
Forchheim	0	0	0		Forchheim	0	0	2,0		Forchheim	0	
Freising	0	0	0		Freising	0	0	0		Freising	0	
Freyung-Grafenau	0	0	0		Freyung-Grafenau	9	0	0		Freyung-Grafenau	8	
Fürstenfeldbruck	0	0	0		Fürstenfeldbruck	0	0	0		Fürstenfeldbruck	0	
Fürth	0	0	0		Fürth	0	0	0,5		Fürth	0	
Fürth, Stadt	0	1	0		Fürth, Stadt	0	0	0		Fürth, Stadt	0	
Garmisch-Partenkirchen	0	0	0		Garmisch-Partenkirchen	0	0	0		Garmisch-Partenkirchen	0	
Günzburg	0	0	0		Günzburg	5,5	0	0		Günzburg	2,0	
Haßberge	0	0	0		Haßberge	0	2,0	0		Haßberge	0	
Hof, Stadt/Hof	0	1	0		Hof, Stadt/Hof	11,5	0	0		Hof, Stadt/Hof	8,5	
Ingolstadt, Stadt	0	0	0		Ingolstadt, Stadt	0	0	3,5		Ingolstadt	0	
Kaufbeuren / Ostallgäu	0	0	0		Kaufbeuren / Ostallgäu	0	0	1		Kaufbeuren / Ostallgäu	0	
Kelheim	0	0	0		Kelheim	2,0	0	0		Kelheim	0,0	
Kempten (Allgäu), Stadt / Oberallgäu	0	0	1		Kempten (Allgäu), Stadt / Oberallgäu	0	0	3,5		Kempten (Allgäu), Stadt / Oberallgäu	0	
Kitzingen	0	0	1		Kitzingen	3,0	0	0		Kitzingen	0,5	
Kronach	0	0	0		Kronach	7,0	0	0		Kronach	5,5	
Kulmbach	0	0	0		Kulmbach	5,0	0	0		Kulmbach	1,0	
Landsberg a. Lech	0	0	0		Landsberg a. Lech	0	0	0		Landsberg am Lech	0	
Landshut, Stadt/Landshut	0	0	0		Landshut, Stadt/Landshut	4,0	0	0		Landshut, Stadt/Landshut	0,0	
Lichtenfels	0	1	0		Lichtenfels	3,5	0	0		Lichtenfels	0,0	

Kassenärztliche Bundesvereinigung

KBV

3. Quartal 2012					September 2013					2. Quartal 2014		
Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP		Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP		Planungsbereich		Psycho- therapeuten insgesamt ¹
Lindau (Bodensee)	0	0	0		Lindau (Bodensee)	0	0	1,0		Lindau (Bodensee)		0
Main-Spessart	0	0	0		Main-Spessart	4,5	0	0		Main-Spessart		0,0
Memmingen / Unterallgäu	0	0	0		Memmingen / Unterallgäu	6,5	0	0		Memmingen / Unterallgäu		0,0
Miesbach	0	0	0		Miesbach	0	0	0		Miesbach		0
Miltenberg	0	0	1		Miltenberg	0	0	1,0		Miltenberg		0
Mühldorf a. Inn	0	0	0		Mühldorf a. Inn	0	1,5	0,5		Mühldorf a. Inn		0
München	0	0	0		München	0	0	0		München		0
München, Stadt	0	0	0		München, Stadt	0	0	0		München, Stadt		0
Neuburg-Schrobenhausen	0	0	0		Neuburg-Schrobenhausen	3,0	0	0		Neuburg-Schrobenhausen		0,0
Neumarkt i.d. Opf.	0	0	0		Neumarkt i.d. Opf.	7,0	0	0		Neumarkt i.d. Opf.		0,0
Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim	0	0	0		Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim	6,5	0	0		Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim		0,0
Neu-Ulm	0	0	0		Neu-Ulm	0	0	1,5		Neu-Ulm		0
Nürnberg, Stadt	0	0	0		Nürnberg, Stadt	0	0	0		Nürnberg		0
Nürnberg, Stadt	0	0	0		Nürnberg, Stadt	0	0	0		Nürnberg		0
Nürnberg, Land	0	0	1		Nürnberg, Land	0	0	0,5		Nürnberg, Land		0
Passau, Stadt/Passau	0	0	1		Passau, Stadt/Passau	10,0	0	0		Passau, Stadt/Passau		2,0
Pfaffenhofen a.d. Ilm	0	0	0		Pfaffenhofen a.d. Ilm	0	0	0		Pfaffenhofen a.d. Ilm		0
Regen	0	0	0		Regen	9,0	0	0		Regen		6,0
Regensburg	0	0	0		Regensburg	0	0	2,5		Regensburg		0
Regensburg, Stadt	0	0	0		Regensburg, Stadt	0	0	0		Regensburg, Stadt		0
Rhön-Grabfeld	0	0	0		Rhön-Grabfeld	2,5	0	0		Rhön-Grabfeld		0,0
Rosenheim, Stadt / Rosenheim	0	0	0		Rosenheim, Stadt / Rosenheim	0	0	0		Rosenheim, Stadt / Rosenheim		0
Rottal-Inn	0	0	1		Rottal-Inn	13,0	0	0		Rottal-Inn		0,5
Schwabach, Stadt/Roth	0	0	1		Schwabach, Stadt/Roth	0	0	0,5		Schwabach, Stadt/Roth		0



Kassenärztliche Bundesvereinigung

3. Quartal 2012				September 2013				2. Quartal 2014		
Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	Psycho-therapeuten insgesamt ¹	
Schwandorf	0	0	0	Schwandorf	13,0	0	0	Schwandorf		0,0
Schweinfurt, Stadt / Schweinfurt	0	0	0	Schweinfurt, Stadt / Schweinfurt	6,5	0	0	Schweinfurt, Stadt / Schweinfurt		0,0
Starnberg	0	0	0	Starnberg	0	0	0	Starnberg		0
Straubing / Straubing-Bogen	0	0	0	Straubing / Straubing-Bogen	5,5	0	0	Straubing / Straubing-Bogen		0,0
Tirschenreuth	0	1	0	Tirschenreuth	9,5	0	0	Tirschenreuth		6,0
Traunstein	0	0	0	Traunstein	0	0	0	Traunstein		0
Weiden i.d. Opf., Stadt / Neustadt a.d. Waldnaab	0	0	0	Weiden i.d. Opf., Stadt / Neustadt a.d. Waldnaab	11,0	0	0	Weiden i.d. Opf., Stadt / Neustadt a.d. Waldnaab		4,5
Weilheim-Schongau	0	0	0	Weilheim-Schongau	0	0	0	Weilheim-Schongau		0
Weißenburg-Gunzenhausen	0	0	0	Weißenburg-Gunzenhausen	9,5	0	0	Weißenburg-Gunzenhausen		1,0
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	0	0	2	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	5,0	0	0	Wunsiedel i. Fichtelgebirge		2,5
Würzburg	0	0	0	Würzburg	0	0	0,5	Würzburg		0
Würzburg, Stadt	0	0	1	Würzburg, Stadt	0	0	0	Würzburg, Stadt		0
Summe KV Bayerns	0	5	16	Summe KV Bayerns	250,5	5,0	27,0	Summe KV Bayerns		59,5
KV Berlin										
Berlin, Bundeshauptstadt	0	0	10	Berlin, Bundeshauptstadt	0	0	0	Berlin, Bundeshauptstadt		0
Summe KV Berlin	0	0	10	Summe KV Berlin	0	0	0	Summe KV Berlin		0
KV Brandenburg										
Barnim	0	0	0	Barnim	2,0	0,5	1,5	Barnim		k.A.
Brandenburg an der Havel, Stadt / Potsdam-Mittelmark	0	0	0	Brandenburg an der Havel, Stadt / Potsdam-Mittelmark	6,5	0	0,5	Brandenburg an der Havel, Stadt / Potsdam-Mittelmark		k.A.
Cottbus, Stadt	0	1	0	Cottbus, Stadt	0	0,5	0	Cottbus, Stadt		k.A.
Dahme-Spreewald	0	0	0	Dahme-Spreewald	2,5	0	1,0	Dahme-Spreewald		k.A.

Kassenärztliche Bundesvereinigung

KBV

3. Quartal 2012				September 2013				2. Quartal 2014	
Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	Psycho- therapeuten insgesamt ¹
Elbe-Elster	0	0	0	Elbe-Elster	6,0	2,5	2,0	Elbe-Elster	k.A.
Frankfurt (Oder), Stadt / Oder-Spree	0	0	0	Frankfurt (Oder), Stadt / Oder-Spree	9,0	5,0	2,0	Frankfurt (Oder), Stadt / Oder-Spree	k.A.
Havelland	0	0	0	Havelland	0,5	2,0	0	Havelland	k.A.
Märkisch-Oderland	0	1	0	Märkisch-Oderland	4,5	3,0	0,5	Märkisch-Oderland	k.A.
Oberhavel	0	0	0	Oberhavel	0,5	2,0	1,5	Oberhavel	k.A.
Oberspreewald-Lausitz	0	0	0	Oberspreewald-Lausitz	6,0	3,0	2,0	Oberspreewald-Lausitz	k.A.
Ostprignitz-Ruppin	0	0	0	Ostprignitz-Ruppin	4,0	2,0	1,5	Ostprignitz-Ruppin	k.A.
Potsdam, Stadt	0	0	0	Potsdam, Stadt	0	0	0	Potsdam, Stadt	k.A.
Prignitz	0	0	0	Prignitz	4,0	2,5	0	Prignitz	k.A.
Spree-Neiße	0	2	0	Spree-Neiße	0	3,5	1,0	Spree-Neiße	k.A.
Teltow-Fläming	0	0	0	Teltow-Fläming	4,0	0	0,5	Teltow-Fläming	k.A.
Uckermark	0	0	0	Uckermark	5,0	4,5	2,5	Uckermark	k.A.
Summe KV Brandenburg	0	4	0	Summe KV Brandenburg	54,5	31,0	16,5	Summe KV Brandenburg	k.A.
KV Bremen									
Bremen, Stadt	0	0	0	Bremen, Stadt	0	0	0	Bremen, Stadt	0
Bremerhaven, Stadt	0	0	0	Bremerhaven, Stadt	0	0	0	Bremerhaven, Stadt	0
Summe KV Bremen	0	0	0	Summe KV Bremen	0	0	0	Summe KV Bremen	0
KV Hamburg									
Hamburg, Stadt	0	0	0	Hamburg, Stadt	0	0	0	Hamburg, Stadt	k.A.
Summe KV Hamburg	0	0	0	Summe KV Hamburg	0	0	0	Summe KV Hamburg	k.A.
KV Hessen									
Bergstraße	0	0	0	Bergstraße	0	0	0	Bergstraße	0



Kassenärztliche Bundesvereinigung

3. Quartal 2012					September 2013					2. Quartal 2014		
Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP		Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP		Planungsbereich	Psycho- therapeuten insgesamt ¹	
Darmstadt, Stadt	0	0	0		Darmstadt, Stadt	0	0	0		Darmstadt, Stadt	0	0
Darmstadt-Dieburg	0	0	1		Darmstadt-Dieburg	0	0	0		Darmstadt-Dieburg	0	0
Frankfurt am Main, Stadt	0	0	0		Frankfurt am Main, Stadt	0	0	0		Frankfurt am Main, Stadt	0	0
Fulda	0	0	0		Fulda	2,5	0,3	0		Fulda	0,0	0,0
Gießen	0	0	0		Gießen	0	0	1,25		Gießen	0	0
Groß-Gerau	0	0	0		Groß-Gerau	0	0	0		Groß-Gerau	0	0
Hersfeld-Rotenburg	0	0	0		Hersfeld-Rotenburg	5	0,5	0,5		Hersfeld-Rotenburg	1	1
Hochtaunuskreis	0	0	0		Hochtaunuskreis	0	0	0		Hochtaunuskreis	0	0
Kassel	0	0	0		Kassel	0	0	0		Kassel	0	0
Kassel, Stadt	0	0	0		Kassel, Stadt	0	0	0		Kassel, Stadt	0	0
Lahn-Dill-Kreis	0	0	1		Lahn-Dill-Kreis	0	0	1		Lahn-Dill-Kreis	0	0
Limburg-Weilburg	0	0	2		Limburg-Weilburg	0	0	0		Limburg-Weilburg	0	0
Main-Kinzig-Kreis	0	0	0		Main-Kinzig-Kreis	0	0,5	0		Main-Kinzig-Kreis	0	0
Main-Taunus-Kreis	0	0	1		Main-Taunus-Kreis	0	0	0,25		Main-Taunus-Kreis	0	0
Marburg-Biedenkopf	0	0	0		Marburg-Biedenkopf	0	0	0		Marburg-Biedenkopf	0	0
Odenwaldkreis	0	0	0		Odenwaldkreis	0	0	0,5		Odenwaldkreis	0	0
Offenbach	0	0	0		Offenbach	0	0	0		Offenbach	0	0
Offenbach am Main, Stadt	0	0	2		Offenbach am Main, Stadt	0	0	0		Offenbach am Main, Stadt	0	0
Rheingau-Taunus-Kreis	0	0	0		Rheingau-Taunus-Kreis	0	0	0		Rheingau-Taunus-Kreis	0	0
Schwalm-Eder-Kreis	0	0	0		Schwalm-Eder-Kreis	0	0	0		Schwalm-Eder-Kreis	0	0
Vogelsbergkreis	0	0	0		Vogelsbergkreis	0	0	0		Vogelsbergkreis	0	0
Waldeck-Frankenberg	0	0	0		Waldeck-Frankenberg	3,0	1,2	0		Waldeck-Frankenberg	0,0	0,0
Werra-Meißner-Kreis	0	0	0		Werra-Meißner-Kreis	1,0	0	0		Werra-Meißner-Kreis	0,0	0,0
Wetteraukreis	0	0	0		Wetteraukreis	0	0	0		Wetteraukreis	0	0

Kassenärztliche Bundesvereinigung

KBV

3. Quartal 2012				September 2013				2. Quartal 2014	
Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	Psycho- therapeuten insgesamt ¹
Wiesbaden, Stadt	0	0	9	Wiesbaden, Stadt	0	0	0	Wiesbaden, Stadt	0
Summe KV Hessen	0	0	16	Summe KV Hessen	11,5	2,5	3,5	Summe KV Hessen	0,5
KV Mecklenburg-Vorpommern									
Bad Doberan	0	1	0	Bad Doberan	0	1,5	1,0	Bad Doberan	1
Demmin	0	0	0	Demmin	4,0	2,5	2,0	Demmin	6,0
Greifswald / Ostvorpommern	0	0	0	Greifswald / Ostvorpommern	10,0	1,0	2,0	Greifswald / Ostvorpommern	2,0
Güstrow	0	0	0	Güstrow	5,0	1,8	2,5	Güstrow	1,5
Ludwigslust	0	0	1	Ludwigslust	10,0	2,5	2,5	Ludwigslust	9,0
Müritz	0	0	0	Müritz	4,5	1,5	0,5	Müritz	1,0
Neubrandenburg, Stadt / Mecklenburg-Strelitz	0	0	0	Neubrandenburg, Stadt / Mecklenburg-Strelitz	8,5	3,0	0,5	Neubrandenburg, Stadt / Mecklenburg-Strelitz	2,5
Parchim	0	1	0	Parchim	4,0	2,0	3,0	Parchim	5,0
Rostock, Hansestadt	0	1	1	Rostock, Hansestadt	1,0	0	0,5	Rostock	0,0
Rügen	0	0	0	Rügen	3,5	1,5	1,5	Rügen	2,5
Schwerin / Wismar / Nordwestmecklenburg	0	0	0	Schwerin / Wismar / Nordwestmecklenburg	0	0	0,5	Schwerin / Wismar / Nordwestmecklenburg	0
Stralsund / Nordvorpommern	0	0	0	Stralsund/Nordvorpommern	11,0	4,0	3,5	Stralsund / Nordvorpommern	2,0
Uecker-Randow	0	0	0	Uecker-Randow	6,5	1,0	1,5	Uecker-Randow	4,0
Summe KV Mecklenburg- Vorpommern	0	3	2	Summe KV Mecklenburg- Vorpommern	68,0	22,3	21,5	Summe KV Mecklenburg- Vorpommern	36,0
KV Niedersachsen									
Ammerland	0	0	0	Ammerland	0	0	0	Ammerland	0
Braunschweig, Stadt	0	0	0	Braunschweig, Stadt	0	0,1	0,5	Braunschweig, Stadt	0
Celle	0	0	0	Celle	0	0,1	1,0	Celle	0



Kassenärztliche Bundesvereinigung

3. Quartal 2012				September 2013				2. Quartal 2014		
Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	Psycho-therapeuten insgesamt ¹	
Cloppenburg	0	0	0	Cloppenburg	6,5	0	0	Cloppenburg		5,0
Cuxhaven	0	0	0	Cuxhaven	0	0,8	0	Cuxhaven		0
Delmenhorst / Diepholz	0	0	0	Delmenhorst / Diepholz	0	2,8	0	Delmenhorst / Diepholz		0
Emden, Stadt / Aurich	0	0	0	Emden, Stadt / Aurich	0	1,8	2,0	Emden, Stadt / Aurich		0
Emsland	0	4	0	Emsland	10,0	0	0	Emsland		9,5
Gifhorn	0	0	0	Gifhorn	5,5	0	0	Gifhorn		3,0
Goslar	0	2	0	Goslar	0	0	0	Goslar		0
Göttingen	0	0	0	Göttingen	0	0	0	Göttingen		0
Grafschaft Bentheim	0	2	0	Grafschaft Bentheim	2,0	0	0	Grafschaft Bentheim		3,0
HameIn-Pyrmont	0	0	0	HameIn-Pyrmont	0	0	0	HameIn-Pyrmont		0
Hannover	0	0	0	Region Hannover	0	0	0	Region Hannover		0
Hannover, Stadt	0	0	0	Stadtkreis Hannover	0	0	0	Stadtkreis Hannover		0
Harburg	0	0	0	Harburg	0	0	0	Harburg		0
Helmstedt	0	0	0	Helmstedt	0	1,0	0	Helmstedt		0
Hildesheim	0	0	0	Hildesheim	0	0	0	Hildesheim		0
Holzminden	0	2	0	Holzminden	1,0	0	0	Holzminden		4,5
Leer	0	1	0	Leer	2,0	0	0	Leer		2,0
Lüchow-Dannenberg	0	0	0	Lüchow-Dannenberg	0	0	1,0	Lüchow-Dannenberg		0
Lüneburg	0	0	0	Lüneburg	0	0	0	Lüneburg		0
Nienburg (Weser)	0	0	0	Nienburg (Weser)	4,0	0	0	Nienburg (Weser)		3,5
Northeim	0	0	0	Northeim	0	0	0	Northeim		0
Oldenburg	0	0	0	Oldenburg	0	0,5	0	Oldenburg		0
Oldenburg, Stadt	0	0	0	Oldenburg, Stadt	0	0	0	Oldenburg, Stadt		0
Osnabrück	0	0	0	Osnabrück	0	0	0	Osnabrück		0

Kassenärztliche Bundesvereinigung

KBV

3. Quartal 2012				September 2013				2. Quartal 2014		
Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	Psycho- therapeuten insgesamt ¹	
Osnabrück, Stadt	0	0	0	Osnabrück, Stadt	0	0	0	Osnabrück, Stadt		0
Osterholz	0	0	0	Osterholz	0	0	0	Osterholz		0
Osterode am Harz	0	0	0	Osterode am Harz	3,0	0	0	Osterode am Harz		1,0
Peine	0	1	0	Peine	0	1,0	0	Peine		0
Rotenburg (Wümme)	0	0	0	Rotenburg (Wümme)	0	0	0	Rotenburg (Wümme)		0
Salzgitter, Stadt	0	6	0	Salzgitter, Stadt	0	5,5	0	Salzgitter, Stadt		1
Schaumburg	0	0	0	Schaumburg	0	0	0	Schaumburg		0
Soltau-Fallingb.ostel	0	0	0	Heidekreis	4,5	0	0	Heidekreis		3,5
Stade	0	0	0	Stade	0	0	0	Stade		0
Uelzen	0	0	0	Uelzen	0	1,0	0	Uelzen		0
Vechta	0	0	0	Vechta	5,0	0	0	Vechta		1,5
Verden	0	0	0	Verden	0	0	0	Verden		0
Wesermarsch	0	0	0	Wesermarsch	0	0	0	Wesermarsch		0
Wilhelmshaven, Stadt/Friesland	0	0	0	Wilhelmshaven, Stadt/Friesland	0	2,3	0	Wilhelmshaven, Stadt/Friesland		0
Wittmund	0	0	0	Wittmund	0	2,0	0	Wittmund		0
Wolfenbüttel	0	4	0	Wolfenbüttel	0	3,5	0	Wolfenbüttel		0
Wolfsburg, Stadt	0	9	0	Wolfsburg, Stadt	0	8,3	0	Wolfsburg, Stadt		7
Summe KV Niedersachsen	0	31	0	Summe KV Niedersach- sen	43,5	30,7	4,5	Summe KV Niedersachsen		44,5
KV Nordrhein										
Aachen, Kreis	0	0	0	Aachen, Kreis	0	0	0,5	Aachen, Kreis		0
Aachen, Stadt	0	0	1	Aachen, Stadt	0	0	0	Aachen, Stadt		0
Bonn, Stadt	0	0	1	Bonn, Stadt	0	0	0	Bonn, Stadt		0



Kassenärztliche Bundesvereinigung

3. Quartal 2012					September 2013					2. Quartal 2014		
Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP		Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP		Planungsbereich	Psycho- therapeuten insgesamt ¹	
Duisburg, Stadt	0	0	0		Duisburg, Stadt	0	0	0		Duisburg, Stadt	0	0
Düren, Kreis	0	0	0		Düren, Kreis	0	0	0		Düren, Kreis	0	0
Düsseldorf, Stadt	0	0	0		Düsseldorf, Stadt	0	0	0		Düsseldorf, Stadt	0	0
Essen, Stadt	0	0	0		Essen, Stadt	0	0	0		Essen, Stadt	0	0
Euskirchen, Kreis	0	0	0		Euskirchen, Kreis	0	0	0		Euskirchen, Kreis	0	0
Heinsberg, Kreis	0	0	0		Heinsberg, Kreis	0	0	0		Heinsberg, Kreis	0	0
Kleve, Kreis	0	0	0		Kleve, Kreis	13,5	1,0	3,5		Kleve, Kreis	0	0
Köln, Stadt	0	0	0		Köln, Stadt	0	0	0		Köln, Stadt	0	0
Krefeld, Stadt	0	0	0		Krefeld, Stadt	0	0	0		Krefeld, Stadt	0	0
Leverkusen, Stadt	0	0	1		Leverkusen, Stadt	0	0	0		Leverkusen, Stadt	0	0
Mettmann, Kreis	0	0	1		Mettmann, Kreis	0	0	0,5		Mettmann, Kreis	0	0
Mönchengladbach, Stadt	0	6	0		Mönchengladbach, Stadt	0	0	0		Mönchengladbach, Stadt	0	0
Mülheim an der Ruhr, Stadt	0	0	0		Mülheim, Stadt	0	0	0		Mülheim, Stadt	0	0
Oberbergischer Kreis	0	0	0		Oberbergischer Kreis	1,0	0	1		Oberbergischer Kreis	0	0
Oberhausen, Stadt	0	0	0		Oberhausen, Stadt	0	0	0		Oberhausen, Stadt	0	0
Remscheid, Stadt	0	4	0		Remscheid, Stadt	0	0	0		Remscheid, Stadt	0	0
Rhein.-Berg. Kreis	0	0	0		Rhein.-Berg. Kreis	0	0	0		Rhein.-Berg. Kreis	0	0
Rhein-Erft-Kreis	0	0	0		Rhein-Erft-Kreis	0	0	0		Rhein-Erft-Kreis	0	0
Rheinkreis Neuss	0	0	1		Rhein-Kreis Neuss	0	0	1,0		Rhein-Kreis Neuss	0	0
Rhein-Sieg-Kreis	0	0	0		Rhein-Sieg-Kreis	0	0	0		Rhein-Sieg-Kreis	0	0
Solingen, Stadt	0	0	0		Solingen, Stadt	0	0	0		Solingen, Stadt	0	0
Viersen, Kreis	0	0	0		Viersen, Kreis	0,5	0	0		Viersen, Kreis	0	0
Wesel, Kreis	0	0	0		Wesel, Kreis	0	0	0		Wesel, Kreis	0	0
Wuppertal, Stadt	0	4	0		Wuppertal, Stadt	0	0	0		Wuppertal, Stadt	0	0

Kassenärztliche Bundesvereinigung

KBV

3. Quartal 2012				September 2013				2. Quartal 2014	
Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	Psycho- therapeuten insgesamt ¹
Summe KV Nordrhein	0	14	5	Summe KV Nordrhein	15,0	1,0	6,5	Summe KV Nordrhein	0,0
KV Rheinland-Pfalz									
Ahrweiler	0	0	0	Ahrweiler	0	0	0	Ahrweiler	0
Altenkirchen	0	0	0	Altenkirchen	1,5	2,0	1,0	Altenkirchen	0
Bad Kreuznach	0	0	0	Bad Kreuznach	0	0	1,0	Bad Kreuznach	0
Bernkastel-Wittlich	0	0	0	Bernkastel-Wittlich	0	4,0	2,0	Bernkastel-Wittlich	0
Birkenfeld	0	0	0	Birkenfeld	5,0	3,0	1,0	Birkenfeld	0
Cochem-Zell	0	0	0	Cochem-Zell	2,0	1,0	1,0	Cochem-Zell	0
Donnersbergkreis	0	0	0	Donnersbergkreis	4,5	1,0	2,0	Donnersbergkreis	0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	0	1	0	Eifelkreis Bitburg-Prüm	0	2,0	2,0	Eifelkreis Bitburg-Prüm	0
Frankenthal (Pfalz) / Speyer / Rhein-Pfalz-Kreis	0	0	0	Frankenthal (Pfalz) / Speyer / Rhein-Pfalz-Kreis	0	0	1,0	Frankenthal (Pfalz) / Speyer / Rhein-Pfalz-Kreis	0
Germersheim	0	0	0	Germersheim	0	0	0	Germersheim	0
Kaiserslautern, Stadt / Kaiserslautern	0	0	0	Kaiserslautern, Stadt / Kaiserslautern	0	2,0	0	Kaiserslautern, Stadt / Kaiserslautern	0
Koblenz, Stadt	0	0	0	Koblenz, Stadt	0	0	1,0	Koblenz, Stadt	0
Kusel	0	1	0	Kusel	1,0	1,0	3,0	Kusel	0
Landau, Stadt / Südliche Weinstraße	0	0	0	Landau, Stadt / Südliche Weinstraße	0	0	2,0	Landau, Stadt / Südliche Weinstraße	0
Ludwigshafen, Stadt	0	0	0	Ludwigshafen, Stadt	0	0	2,0	Ludwigshafen, Stadt	0
Mainz	0	0	0	Mainz	0	0	2,0	Mainz	0
Mainz-Bingen	0	0	0	Mainz-Bingen	0	0	0	Mainz-Bingen	0
Mayen-Koblenz	0	0	0	Mayen-Koblenz	0	1,0	0	Mayen-Koblenz	0
Neustadt an der Weinstraße / Bad Dürkheim	0	0	0	Neustadt an der Weinstraße / Bad Dürkheim	0	0	1,0	Neustadt an der Weinstraße / Bad Dürkheim	0



Kassenärztliche Bundesvereinigung

3. Quartal 2012				September 2013				2. Quartal 2014	
Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	Psycho-therapeuten insgesamt ¹
Neuwied	0	0	0	Neuwied	0	0	0	Neuwied	0
Pirmasens / Zweibrücken / Südwestpfalz	0	0	0	Pirmasens / Zweibrücken / Südwestpfalz	0	2,0	2,0	Pirmasens / Zweibrücken / Südwestpfalz	0
Rhein-Hunsrück-Kreis	0	0	0	Rhein-Hunsrück-Kreis	3,0	2,0	2,0	Rhein-Hunsrück-Kreis	0
Rhein-Lahn-Kreis	0	0	0	Rhein-Lahn-Kreis	0	1,0	0	Rhein-Lahn-Kreis	0
Trier, Stadt	0	0	0	Trier, Stadt	0	1,0	2,0	Trier, Stadt	0
Trier-Saarburg	0	0	0	Trier-Saarburg	0	2,0	1,0	Trier-Saarburg	0
Vulkaneifel	0	1	0	Vulkaneifel	2,0	3,0	0	Vulkaneifel	0
Westerwaldkreis	0	0	0	Westerwaldkreis	6,5	3,0	2,0	Westerwaldkreis	0
Worms / Alzey-Worms	0	0	0	Worms / Alzey-Worms	0	0	0	Worms / Alzey-Worms	0
Summe KV Rheinland-Pfalz	0	3	0	Summe KV Rheinland-Pfalz	25,5	31,0	31,0	Summe KV Rheinland-Pfalz	0,0
KV Saarland									
Kreis Merzig-Wadern	0	1	0	Kreis Merzig-Wadern	0	1,0	0	Kreis Merzig-Wadern	0
Kreis Neukirchen	0	1	0	Kreis Neukirchen	0	0	0	Kreis Neukirchen	0
Kreis Saarlouis	0	0	0	Kreis Saarlouis	0	1,0	0	Kreis Saarlouis	0
Kreis Saarpfalz	0	0	0	Kreis Saarpfalz	0	0	1,0	Kreis Saarpfalz	0
Kreis St. Wendel	0	0	0	Kreis St. Wendel	0	0	1,0	Kreis St. Wendel	0
Regionalverband Saarbrücken	0	0	0	Regionalverband Saarbrücken	0	0	0	Regionalverband Saarbrücken	0
Summe KV Saarland	0	2	0	Summe KV Saarland	0,0	2,0	2,0	Summe KV Saarland	0,0
KV Sachsen									
Annaberg	0	2	0	Annaberg	0	2,5	0	Annaberg	2
Aue-Schwarzenberg	0	3	0	Aue-Schwarzenberg	1,5	0	0	Aue-Schwarzenberg	4,5
Bautzen	0	2	1	Bautzen	1,0	0	0	Bautzen	2,0

Kassenärztliche Bundesvereinigung

KBV

3. Quartal 2012				September 2013				2. Quartal 2014		
Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	Psycho- therapeuten insgesamt ¹	
Chemnitz, Stadt	0	22	0	Chemnitz, Stadt	0	16,0	0	Chemnitz, Stadt		0
Chemnitzer Land	0	4	1	Chemnitzer Land	0	3,5	0	Chemnitzer Land		0
Delitzsch	0	0	0	Delitzsch	3,5	0	0	Delitzsch		3,0
Döbeln	0	2	0	Döbeln	0	2,0	0	Döbeln		0
Dresden, Stadt	1	1	4	Dresden, Stadt	0	0	1,0	Dresden, Stadt		0
Freiberg	0	2	0	Freiberg	3,5	0	0	Freiberg		4,5
Görlitz / Niederschlesischer Oberlausitzkreis	0	0	0	Görlitz / Niederschlesischer Oberlausitzkreis	8,0	0	0	Görlitz / Niederschlesischer Oberlausitzkreis		5,0
Hoyerswerda / Kamenz	0	0	0	Hoyerswerda / Kamenz	0	1,5	1,0	Hoyerswerda / Kamenz		0
Leipzig, Stadt	0	18	3	Leipzig, Stadt	0	7,0	0,5	Leipzig, Stadt		0
Leipziger Land	0	1	0	Leipziger Land	0	1,0	0,5	Leipziger Land		0
Löbau-Zittau	0	4	1	Löbau-Zittau	0	5,0	1,0	Löbau-Zittau		6
Meißen	0	0	0	Meißen	2,5	0	0	Meißen		3,0
Mittlerer Erzgebirgskreis	0	3	0	Mittlerer Erzgebirgskreis	0	2,5	0	Mittlerer Erzgebirgskreis		1
Mittweida	0	3	0	Mittweida	0	3,0	0	Mittweida		0
Muldentalkreis	0	1	0	Muldentalkreis	2,5	0	0	Muldentalkreis		3,0
Plauen / Vogtlandkreis	0	0	0	Plauen / Vogtlandkreis	0	1,0	2,5	Plauen / Vogtlandkreis		1
Riesa-Großenhain	0	1	0	Riesa-Großenhain	0,5	0	0	Riesa-Großenhain		3,0
Sächsische Schweiz	0	2	0	Sächsische Schweiz	0	1,5	0	Sächsische Schweiz		0
Stollberg	0	2	1	Stollberg	0	1,0	0	Stollberg		1
Torgau-Oschatz	0	0	0	Torgau-Oschatz	1,5	0	0	Torgau-Oschatz		2,0
Weißeritzkreis	0	3	0	Weißeritzkreis	0	3,5	0	Weißeritzkreis		0
Zwickau, Stadt	0	6	0	Zwickau	0	5,5	0	Zwickau		0
Zwickauer Land	0	3	0	Zwickau				Zwickau		0



Kassenärztliche Bundesvereinigung

3. Quartal 2012				September 2013				2. Quartal 2014		
Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	Psycho- therapeuten insgesamt ¹	
Summe KV Sachsen	1	85	11	Summe KV Sachsen	24,5	56,5	6,5	Summe KV Sachsen		39,5
KV Sachsen-Anhalt										
Altmarkkreis Salzwedel	0	2	0	Altmarkkreis Salzwedel	3,5	3,8	1,0	Altmarkkreis Salzwedel		4,5
Anhalt-Zerbst	0	1		Anhalt-Bitterfeld	11,0	7,0	3,0	Anhalt-Bitterfeld		7,0
Aschersleben-Staßfurt	0	2	1	Börde	5,0	2,0	2,0	Börde		1,5
Bernburg	0	2	1	Burgenlandkreis	0,5	4,0	0	Burgenlandkreis		0
Bördekreis	0	2	0	Dessau-Roßlau, Stadt	0	4,0	0	Dessau-Roßlau, Stadt		0,5
Burgenlandkreis	0	1	0	Halle (Saale), Stadt	0	0	1,0	Halle (Saale), Stadt		1,0
Dessau, Stadt/Bitterfeld	0	5	1	Harz	6,5	6,4	4,0	Harz		10,5
Halberstadt	0	2	0	Jerichower Land	1,5	2,0	1,0	Jerichower Land		1,0
Halle (Saale), Stadt	0	0	1	Magdeburg, Stadt	0	3,0	0	Magdeburg, Stadt		0
Jerichower Land	0	2	0	Mansfeld-Südharz	6,0	5,8	2,0	Mansfeld-Südharz		10,0
Köthen	0	2	1	Saalekreis	0	3,0	0	Saalekreis		0,5
Magdeburg, Stadt	0	4	0	Salzlandkreis	0	5,0	0	Salzlandkreis		0,5
Mansfelder Land	0	2	1	Stendal	7,0	3,5	2,0	Stendal		5,0
Merseburg-Querfurt	0	3	1	Wittenberg	9,0	5,8	3,0	Wittenberg		3,0
Ohrekreis	0	1	0							
Quedlinburg	0	1	0							
Saalkreis	0	2	0							
Sangerhausen	0	1	0							
Schönebeck	0	3	0							
Stendal	0	2	0							
Weißenfels	0	3	0							

Kassenärztliche Bundesvereinigung

KBV

3. Quartal 2012				September 2013				2. Quartal 2014	
Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	Psycho- therapeuten insgesamt ¹
Wernigerode	0	2	0						
Wittenberg	0	2	0						
Summe KV Sachsen-Anhalt	0	47	7	Summe Sachsen-Anhalt	50,0	55,2	19,0	Summe KV Sachsen-Anhalt	45,0
KV Schleswig-Holstein									
Dithmarschen	0	0	0	Dithmarschen	3,5	3,5	2,5	Dithmarschen	5,0
Flensburg / Schleswig-Flensburg	0	0	0	Flensburg / Schleswig-Flensburg	8,5	1,2	2,0	Flensburg / Schleswig-Flensburg	2,0
Herzogtum Lauenburg	0	0	0	Herzogtum Lauenburg	0	0	0	Herzogtum Lauenburg	0
Kiel, Landeshauptstadt	0	0	1	Kiel, Landeshauptstadt	0	0	2,0	Kiel, Landeshauptstadt	0
Lübeck, Hansestadt	0	0	0	Lübeck, Hansestadt	0	0	1,0	Lübeck, Hansestadt	0
Neumünster / Rendsburg-Eckernförde	0	0	0	Neumünster / Rendsburg-Eckernförde	0	0	0	Neumünster / Rendsburg-Eckernförde	0
Nordfriesland	0	0	0	Nordfriesland	3,5	1,0	0,5	Nordfriesland	2,0
Ostholstein	0	0	0	Ostholstein	5,0	0	0	Ostholstein	2,0
Pinneberg	0	0	0	Pinneberg	0	0	0	Pinneberg	0
Plön	0	0	0	Plön	1,0	0	1,0	Plön	1,0
Segeberg	0	0	0	Segeberg	0	0	1,5	Segeberg	0
Steinburg	0	0	0	Steinburg	0	0	0,5	Steinburg	0
Stormarn	0	0	0	Stormarn	0	0	1,5	Stormarn	0
Summe KV Schleswig-Holstein	0	0	1	Summe KV Schleswig-Holstein	21,5	5,6	12,5	Summe KV Schleswig-Holstein	12,0
KV Thüringen									
Altenburger Land	0	2,0	0	Altenburger Land	5,0	k.A.	k.A.	Altenburger Land	k.A.
Eichsfeld	0	0	1,0	Eichsfeld	0	k.A.	k.A.	Eichsfeld	k.A.



3. Quartal 2012					September 2013					2. Quartal 2014		
Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP		Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP		Planungsbereich	Psycho- therapeuten insgesamt ¹	
Eisenach / Wartburgkreis	0	1,0	0		Eisenach / Wartburgkreis	13,0	k.A.	k.A.		Eisenach / Wartburgkreis		k.A.
Erfurt	0	9,0	0		Erfurt	10,0	k.A.	k.A.		Erfurt		k.A.
Gera	0	8,0	0		Gera	1,0	k.A.	k.A.		Gera		k.A.
Gotha	0	4,0	0		Gotha	5,0	k.A.	k.A.		Gotha		k.A.
Greiz	0	1,0	0		Greiz	5,5	k.A.	k.A.		Greiz		k.A.
Hildburghausen	0	0	0		Hildburghausen	8,5	k.A.	k.A.		Hildburghausen		k.A.
Ilm-Kreis	0	2,0	0		Ilm- Kreis	6,5	k.A.	k.A.		Ilm- Kreis		k.A.
Jena	0	0	0		Jena	0	k.A.	k.A.		Jena		k.A.
Kyffhäuserkreis	0	1,0	0		Kyffhäuserkreis	11,5	k.A.	k.A.		Kyffhäuserkreis		k.A.
Nordhausen	0	1,0	1,0		Nordhausen	6,0	k.A.	k.A.		Nordhausen		k.A.
Saale-Holzland-Kreis	0	0	0		Saale-Holzland-Kreis	3,0	k.A.	k.A.		Saale-Holzland-Kreis		k.A.
Saale-Orla-Kreis	0	2	0		Saale-Orla-Kreis	8,0	k.A.	k.A.		Saale-Orla-Kreis		k.A.
Saalfeld-Rudolstadt	0	0	0		Saalfeld-Rudolstadt	11,5	k.A.	k.A.		Saalfeld-Rudolstadt		k.A.
Sömmerda	0	2,0	0		Sömmerda	4,0	k.A.	k.A.		Sömmerda		k.A.
Sonneberg	0	2,0	0		Sonneberg	3,5	k.A.	k.A.		Sonneberg		k.A.
Suhl / Schmalkalden- Meiningen	0	0	0		Suhl / Schmalkalden- Meiningen	10,0	k.A.	k.A.		Suhl / Schmalkalden- Meiningen		k.A.
Unstrut-Hainich-Kreis	0	1,0	0		Unstrut-Hainich-Kreis	7,5	k.A.	k.A.		Unstrut-Hainich-Kreis		k.A.
Weimar/Weimarer Land	0	0	0		Weimar/Weimarer Land	0	k.A.	k.A.		Weimar/Weimarer Land		k.A.
Summe KV Thüringen	0	36,0	2,0		Summe KV Thüringen	120	k.A.	k.A.		Summe KV Thüringen		k.A.
KV Westfalen-Lippe												
Bielefeld	0	0	1		Bielefeld	0	0	0		Bielefeld		0
Bochum	0	0	0		Bochum	0	0	0		Bochum		0
Borken	0	0	0		Borken	0	0	0		Borken		0

3. Quartal 2012				September 2013				2. Quartal 2014	
Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	Psycho- therapeuten insgesamt ¹
Boitrop	0	0	0	Boitrop	0	0	0	Boitrop	0
Coesfeld	0	0	0	Coesfeld	0	0	0	Coesfeld	0
Dortmund	0	0	0	Dortmund	0	0	0	Dortmund	0
Ennepe-Ruhr-Kreis	0	0	0	Ennepe-Ruhr-Kreis	0	0	0	Ennepe-Ruhr-Kreis	0
Geisenkirchen	0	0	0	Geisenkirchen	0	0	0,5	Geisenkirchen	0
Gütersloh	0	0	0	Gütersloh	0	0	0	Gütersloh	0
Hagen	0	0	0	Hagen	0	0	0	Hagen	0
Hamm	0	0	0	Hamm	0	0	0	Hamm	0
Herford	0	0	0	Herford	0	1	0	Herford	0
Herne	0	0	0	Herne	0	0	0	Herne	0
Hochsauerlandkreis	0	0	0	Arnsberg	2	0	2	Arnsberg	0
				Brilon	3	2	1	Brilon	1
				Marsberg	1,0	1,0	0	Marsberg	1,0
				Meschede	3,0	1,5	1,0	Meschede	2,5
				Schmallenberg	0	0	1,0	Schmallenberg	0
				Sundern	2,0	1,5	1,0	Sundern	0,5
				Winterberg	1,5	1,5	1,0	Winterberg	2,0
Höxter	0	0	0	Höxter	1,0	0,5	1,5	Höxter	0
Lippe	0	0	0	Lippe	0	0	0	Lippe	0
Märkischer Kreis	0	0	0	Märkischer Kreis	0	0	0,5	Märkischer Kreis	0
Minden-Lübbecke	0	0	0	Minden-Lübbecke	0	0	0	Minden-Lübbecke	0
Münster	0	0	0	Münster	0	0	7,0	Münster	0
Olpe	0	0	0	Olpe	0	1,0	0	Olpe	0
Paderborn	0	0	0	Recklinghausen	0	0	3,0	Recklinghausen	0

Kassenärztliche Bundesvereinigung



3. Quartal 2012				September 2013				2. Quartal 2014	
Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	PPT	ÄPT	KJPP	Planungsbereich	Psychotherapeuten insgesamt ¹
Recklinghausen	0	0	0	Paderborn	0	0	1,0	Paderborn	0
Siegen-Wittgenstein	0	0	0	Siegen-Wittgenstein	0	0	0,5	Siegen-Wittgenstein	0
Soest	0	0	0	Soest	0	0	0	Soest	0
Steinfurt	0	0	0	Steinfurt	0	0	0	Steinfurt	0
Unna	0	0	0	Unna	0	0	0	Unna	0
Warendorf	0	0	0	Warendorf	0	0	0	Warendorf	0
Summe KV Westfalen-Lippe	0	0	1	Summe KV Westfalen-Lippe	12,5	9,0	22,5	Summe KV Westfalen-Lippe	6,5

Quellen:

Bedarfsplanungsumfrage KVen 2012
 Bedarfsplanungsumfrage KVen 2013
 Bedarfsplanungsumfrage KVen 2014

Stand: 3. Quartal 2012
 Stand: Sept. 2013
 Stand: 2. Quartal 2014

Hinweis: PPT= Psychologische Psychotherapeuten
 ÄPT= Ärztliche Psychotherapeuten
 KJPP= Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Anlage 2

Kassenärztliche Bundesvereinigung

KBV

Kennzahlen der Psychotherapeuten gem. Anlage 2.2 Bedarfsplanungsrichtlinie nach Planungsregion, 2. Quartal 2014

Name KV	Name Kreis	EW im Pla- nungsbereich	angepasste Verhältniszahl	Anzahl Ver- tragsärzte	Anzahl angestellte Ärzte	Anzahl ernächtigte Ärzte	Gesamtzahl Ärzte	Ärzte in BAGs	Versorgungs- grad	Planungs- bereich gesperrt	Niederlas- sungsmöglich- keiten	Ärzte oberhalb der Sperrgrenze	Unter- versorgung	drohende Un- tersorgung
Baden-Württemberg	Alb-Donau-Kreis	187.393	8.879	25,5	0	0	25,5	0	120,8	1	0	2,3	nein	nein
Baden-Württemberg	Biberach	188.222	5.777	28,7	1,85	0	30,55	0	93,8	2	5,5	0	nein	nein
Baden-Württemberg	Böblingen	368.769	8.999	64	0,5	0	64,5	0	157,4	1	0	19,4	nein	nein
Baden-Württemberg	Bodenseekreis	207.733	5.978	49,1	1	1	51,1	0	147,1	1	0	12,9	nein	nein
Baden-Württemberg	Breisgau- Hochschwarzwald	250.481	9.065	73,6	0	0	73,6	0	266,4	1	0	43,2	nein	nein
Baden-Württemberg	Calw	150.983	9.018	34,91	0,13	0	35,04	0	209,2	1	0	16,6	nein	nein
Baden-Württemberg	Emmendingen	157.659	8.480	33,97	0	0	33,97	0	182,7	1	0	13,5	nein	nein
Baden-Württemberg	Enzkreis	192.261	9.055	29,2	0	0	29,2	0	137,5	1	0	5,8	nein	nein
Baden-Württemberg	Esslingen	509.762	7.465	90,5	2,35	0	92,85	0	136	1	0	17,7	nein	nein
Baden-Württemberg	Freiburg im Breisgau	218.459	2.934	267,8	0	0	267,8	0	359,7	1	0	185,9	nein	nein
Baden-Württemberg	Freudenstadt	114.838	5.873	22,2	0	1	23,2	0	118,6	1	0	1,7	nein	nein
Baden-Württemberg	Göppingen	248.010	8.614	36,7	0	0	36,7	0	127,5	1	0	5	nein	nein
Baden-Württemberg	Heidelberg	150.693	2.943	196,45	0,53	1	197,98	0	386,6	1	0	141,7	nein	nein
Baden-Württemberg	Heidenheim	127.754	6.023	21	0	0	21	0	99	2	2,5	0	nein	nein
Baden-Württemberg	Heilbronn	117.871	3.063	38,9	0	0	38,9	0	101,1	2	3,5	0	nein	nein
Baden-Württemberg	Heilbronn	325.409	8.888	44,25	0	0	44,25	0	120,9	1	0	4	nein	nein
Baden-Württemberg	Hohenlohekreis	107.823	5.812	12	1	0	13	0	70,1	2	7,5	0	nein	nein
Baden-Württemberg	Karlsruhe	297.309	3.031	145,1	0	0	145,1	0	147,9	1	0	37,2	nein	nein
Baden-Württemberg	Karlsruhe	428.726	9.018	60,1	0	0	60,1	0	126,4	1	0	7,8	nein	nein
Baden-Württemberg	Konstanz	271.540	5.928	77,9	0,7	0	78,6	0	171,6	1	0	28,2	nein	nein
Baden-Württemberg	Lörrach	221.311	5.897	43,9	0,5	0	44,4	0	118,3	1	0	3,1	nein	nein

Kassenärztliche Bundesvereinigung



Name KV	Name Kreis	EW im Pla- nungsbereich	angepasste Verhältniszahl	Anzahl Ver- tragsärzte	Anzahl angestellte Ärzte	Anzahl ernächtigte Ärzte	Gesamtzahl Ärzte	Ärzte in BAGs	Versorgungs- grad	Planungs- bereich gesperrt	Niederlas- sungsmöglich- keiten	Ärzte oberhalb der Sperrgrenze	Unter- versorgung	drohende Un- tersorgung
Baden-Württemberg	Ludwigsburg	519.243	7.403	78,4	0,25	0	78,65	0	112,1	1	0	1,5	nein	nein
Baden-Württemberg	Main-Tauber-Kreis	129.894	5.972	19,7	0,75	0	20,45	0	94	2	3,5	0	nein	nein
Baden-Württemberg	Mannheim	295.066	3.028	176,78	1	0	177,78	0	182,4	1	0	70,6	nein	nein
Baden-Württemberg	Neckar-Odenwald-Kreis	141.721	5.903	23,05	0,5	0	23,55	0	98,1	2	3	0	nein	nein
Baden-Württemberg	Ortenaukreis	412.306	5.897	81,85	3,75	0	85,6	0	122,4	1	0	8,7	nein	nein
Baden-Württemberg	Ostalbkreis	306.661	5.879	49,5	0,5	0	50	0	95,9	2	7,5	0	nein	nein
Baden-Württemberg	Pforzheim	116.978	3.082	50,82	0	0	50,82	0	133,9	1	0	9,1	nein	nein
Baden-Württemberg	Rastatt/Baden-Baden	275.908	8.678	41,6	2	0	43,6	0	137,1	1	0	8,6	nein	nein
Baden-Württemberg	Ravensburg	273.571	5.830	71,58	2,68	0	74,26	0	159,4	1	0	23,2	nein	nein
Baden-Württemberg	Rems-Murr-Kreis	409.607	7.472	60,7	1	0	61,7	0	112,6	1	0	1,4	nein	nein
Baden-Württemberg	Reutlingen	274.947	5.897	62	0	2	64	0	137,3	1	0	12,7	nein	nein
Baden-Württemberg	Rhein-Neckar-Kreis	528.493	7.457	119,9	0	0	119,9	0	169,2	1	0	41,9	nein	nein
Baden-Württemberg	Rotweil	135.447	5.934	25,5	0	0	25,5	0	111,7	1	0	0,4	nein	nein
Baden-Württemberg	Schwäbisch Hall	187.511	5.800	28,2	0	0	28,2	0	87,2	2	7,5	0	nein	nein
Baden-Württemberg	Schwarzwald-Baar-Kreis	204.735	6.029	41,2	0	0	41,2	0	121,3	1	0	3,8	nein	nein
Baden-Württemberg	Sigmaringen	127.294	5.854	13	1	0	14	0	64,4	2	10	0	nein	nein
Baden-Württemberg	Stuttgart	600.260	3.019	268,75	1,25	0	270	0	135,8	1	0	51,3	nein	nein
Baden-Württemberg	Tübingen	215.416	8.174	153,8	0	0	153,8	0	583,6	1	0	124,8	nein	nein
Baden-Württemberg	Tuttlingen	132.857	5.873	25,5	0	0	25,5	0	112,7	1	0	0,6	nein	nein
Baden-Württemberg	Ulm	118.215	3.009	57,4	2,3	0	59,7	0	152	1	0	16,5	nein	nein
Baden-Württemberg	Waldshut	164.064	5.928	31,2	0	0	31,2	0	112,7	1	0	0,8	nein	nein
Baden-Württemberg	Zollernalbkreis	184.611	5.966	57,7	1	0	58,7	0	189,7	1	0	24,7	nein	nein
Bayerns	Aichach-Friedberg	128.974	8.897	21,2	0	0	21,2	0	146,24	1	0	5,3	nein	nein

Name KV	Name Kreis	EW im Pla- nungsbereich	angepasste Verhältniszahl	Anzahl Ver- tragsärzte	Anzahl angestellte Ärzte	Anzahl ernächtigte Ärzte	Gesamtzahl Ärzte	Ärzte in BAGs	Versorgungs- grad	Planungs- bereich gesperrt	Niederlas- sungsmöglich- keiten	Ärzte oberhalb der Sperrgrenze	Unter- versorgung	drohende Un- tersorgung
Bayerns	Altötting	108.124	5.959	19,7	1	0	20,7	0,7	114,09	1	0	0,7	nein	nein
Bayerns	Amberg-Sulzbach/Amberg	147.770	5.934	25	1	0	26	4	104,41	2	1,5	0	nein	nein
Bayerns	Augsburg	269.875	3.073	125	2	0	127	5,2	144,59	1	0	30,4	nein	nein
Bayerns	Augsburg	242.087	8.989	39,7	0	0	39,7	1,7	147,42	1	0	10,1	nein	nein
Bayerns	Bad Kissingen	103.198	6.074	19	0	0	19	4	111,84	1	0	0,3	nein	nein
Bayerns	Bad Tölz-Wolfratshausen	123.242	8.605	26,75	0	2	28,75	1	200,74	1	0	13	nein	nein
Bayerns	Berchtesgadener Land	103.581	6.120	18	0	3	21	1	124,09	1	0	2,4	nein	nein
Bayerns	Cham	128.080	5.885	20	0,5	0	20,5	0	94,19	2	3,5	0	nein	nein
Bayerns	Dachau	142.290	8.824	77,7	0	0	77,7	1	481,87	1	0	60	nein	nein
Bayerns	Deggendorf	117.310	5.842	19,13	1	0	20,13	0	100,23	2	2	0	nein	nein
Bayerns	Dillingen a.d.Donau	93.114	5.818	15	0	0	15	0	93,73	2	3	0	nein	nein
Bayerns	Dingolfing-Landau	92.132	5.812	17	0,18	0	17,18	0	108,35	2	0,5	0	nein	nein
Bayerns	Donau-Ries	129.986	5.854	24	0	0	24	1,5	108,09	2	0,5	0	nein	nein
Bayerns	Ebersberg	132.890	8.925	28,2	0	0	28,2	0,5	189,38	1	0	11,8	nein	nein
Bayerns	Eichstätt	126.586	8.771	15,2	0	1	16,2	0	112,24	1	0	0,3	nein	nein
Bayerns	Erding	129.795	8.657	18	0	0	18	0	120,05	1	0	1,5	nein	nein
Bayerns	Erlangen	107.393	3.025	50,3	1,5	0	51,8	4,2	145,9	1	0	12,7	nein	nein
Bayerns	Erlangen-Höchstadt	132.498	8.906	21,2	0	0	21,2	1	142,5	1	0	4,8	nein	nein
Bayerns	Forchheim	113.539	8.906	19	0	0	19	1	149,04	1	0	5	nein	nein
Bayerns	Freising	170.147	8.631	49,55	0,5	0	50,05	1	253,88	1	0	28,4	nein	nein
Bayerns	Freyung-Grafenau	78.858	5.879	7,5	0	0	7,5	0	55,91	2	7,5	0	ja	nein
Bayerns	Fürstenfeldbruck	208.771	7.520	50	0	4	54	1	194,5	1	0	23,5	nein	nein
Bayerns	Fürth	118.020	7.349	50,7	1	0	51,7	2	321,93	1	0	34	nein	nein

Kassenärztliche Bundesvereinigung



Name KV	Name Kreis	EW im Pla- nungsbereich	angepasste Verhältniszahl	Anzahl Ver- tragsärzte	Anzahl angestellte Ärzte	Anzahl ernächtigte Ärzte	Gesamtzahl Ärzte	Ärzte in BAGs	Versorgungs- grad	Planungs- bereich gesperrt	Niederlas- sungsmöglich- keiten	Ärzte oberhalb der Sperrgrenze	Unter- versorgung	drohende Un- tersorgung
Bayerns	Fürth	116.292	9.122	23,5	0	0	23,5	0	184,34	1	0	9,5	nein	nein
Bayerns	Garmisch-Partenkirchen	87.006	6.187	21,4	0	0	21,4	0	152,19	1	0	5,9	nein	nein
Bayerns	Günzburg	120.166	5.824	20,4	0,5	0	20,9	0,7	101,3	2	2	0	nein	nein
Bayerns	Haßberge	84.504	5.836	16	0	0	16	1	110,5	1	0	0,1	nein	nein
Bayerns	Ingolstadt	128.507	3.022	46,9	1,5	0	48,4	0	113,81	1	0	1,6	nein	nein
Bayerns	Kelheim	114.531	8.341	15,5	0	0	15,5	2	112,88	1	0	0,4	nein	nein
Bayerns	Kitzingen	88.545	8.462	11,5	0	0	11,5	0	109,91	2	0,5	0	nein	nein
Bayerns	Kreis u. Stadt Ansbach	219.901	5.885	39,9	0,25	0	40,15	1,7	107,45	2	1	0	nein	nein
Bayerns	Kreis u. Stadt Aschaffenburg	241.362	7.433	38,4	0,5	0	38,9	0	119,8	1	0	3,2	nein	nein
Bayerns	Kreis u. Stadt Bamberg	214.518	5.830	54,4	0,5	0	54,9	4	149,21	1	0	14,4	nein	nein
Bayerns	Kreis u. Stadt Bayreuth	178.784	5.934	33,4	0	0	33,4	5,4	110,86	1	0	0,3	nein	nein
Bayerns	Kreis u. Stadt Coburg	128.285	6.036	22,5	1	0	23,5	0	110,56	1	0	0,1	nein	nein
Bayerns	Kreis u. Stadt Hof	144.056	6.194	17,4	0	0	17,4	0	74,82	2	8,5	0	nein	nein
Bayerns	Kreis u. Stadt Landshut	215.785	5.830	40,1	1	0	41,1	2,5	111,05	1	0	0,4	nein	nein
Bayerns	Kreis u. Stadt Passau	238.913	5.940	42,7	0	0	42,7	0	106,17	2	2	0	nein	nein
Bayerns	Kreis u. Stadt Rosenheim	314.792	5.909	93,45	0	2	95,45	0	179,18	1	0	36,9	nein	nein
Bayerns	Kreis u. Stadt Schweinfurt	165.896	6.010	30,2	0,75	0	30,95	2	112,12	1	0	0,6	nein	nein
Bayerns	Kronach	69.024	6.055	7,5	0	0	7,5	0	65,79	2	5,5	0	nein	nein
Bayerns	Kulmbach	73.416	6.042	12,5	0	0	12,5	0	102,87	2	1	0	nein	nein
Bayerns	Landsberg am Lech	115.879	8.384	26,2	0	0	26,2	0,7	189,56	1	0	11	nein	nein
Bayerns	Lichtenfels	67.814	5.978	11,5	1	0	12,5	4	110,19	1	0	0	nein	nein
Bayerns	Lindau (Bodensee)	80.054	6.048	17	0	0	17	1,5	128,44	1	0	2,4	nein	nein
Bayerns	Main-Spessart	126.562	8.578	15,5	0,85	0	16,35	0	110,82	1	0	0,1	nein	nein

Name KV	Name Kreis	EW im Planungsbereich	angepasste Verhältniszahl	Anzahl Vertragsärzte	Anzahl angestellte Ärzte	Anzahl ernächtigte Ärzte	Gesamtzahl Ärzte	Ärzte in BAGs	Versorgungsgrad	Planungs-bereich gesperrt	Niederlassungsmöglichkeiten	Ärzte oberhalb der Sperrgrenze	Unter-versorgung	drohende Unterversorgung
Bayerns	Miesbach	96.716	8.734	26,73	0	0	26,73	0	241,42	1	0	14,6	nein	nein
Bayerns	Miltenberg	127.628	8.489	19,2	0,5	0	19,7	0,7	131,03	1	0	3,2	nein	nein
Bayerns	Mühldorf a. Inn	111.232	5.891	27	0	0	27	0	143	1	0	6,2	nein	nein
Bayerns	München	332.754	7.480	69,2	2,18	1	72,38	1	162,7	1	0	23,4	nein	nein
Bayerns	München, Stadt	1.401.719	2.985	1019,5	31,98	5	1056,5	27,55	224,96	1	0	539,9	nein	nein
Bayerns	Neuburg-Schrobenhausen	92.692	8.358	11,5	0	1	12,5	0	112,72	1	0	0,3	nein	nein
Bayerns	Neumarkt i. d. OPf.	128.308	8.333	17	0	0	17	0	110,4	1	0	0,1	nein	nein
Bayerns	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	97.373	8.489	13	0	0	13	0	113,33	1	0	0,4	nein	nein
Bayerns	Neustadt a. d. Waldnaab / Weiden	138.389	5.916	21,5	0	0	21,5	2	91,9	2	4,5	0	nein	nein
Bayerns	Neu-Ulm	166.998	7.395	35,2	0	0	35,2	0	155,87	1	0	10,4	nein	nein
Bayerns	Nürnberg	515.315	3.076	243,25	13,5	0	256,75	11,4	153,25	1	0	72,5	nein	nein
Bayerns	Nürnberger Land	166.689	8.669	24	0	0	24	1	124,82	1	0	2,8	nein	nein
Bayerns	Oberallgäu/Kempten	213.158	6.029	42,4	0	0	42,4	1	119,93	1	0	3,5	nein	nein
Bayerns	Ostallgäu/Kaufbeuren	176.286	5.953	39,4	0	0	39,4	1,35	133,05	1	0	6,8	nein	nein
Bayerns	Pfaffenhofen a. d. Ilm	119.522	8.797	18,5	0	1	19,5	0	143,53	1	0	4,6	nein	nein
Bayerns	Regen	78.250	5.916	9	0	0	9	0	68,04	2	6	0	nein	nein
Bayerns	Regensburg	138.519	3.012	92,1	1	1	94,1	4	204,64	1	0	43,5	nein	nein
Bayerns	Regensburg	186.013	8.797	35	0	0	35	2	165,53	1	0	11,7	nein	nein
Bayerns	Rhön-Grabfeld	82.071	5.922	14,5	1	0	15,5	0	111,84	1	0	0,3	nein	nein
Bayerns	Roth/Schwabach	163.642	8.524	22	0	0	22	1	114,6	1	0	0,9	nein	nein
Bayerns	Rottal-Inn	118.580	5.947	21,5	0	0	21,5	0	107,82	2	0,5	0	nein	nein
Bayerns	Schwandorf	143.213	5.879	27	0	0	27	1	110,83	1	0	0,2	nein	nein

Kassenärztliche Bundesvereinigung

KBV

Name KV	Name Kreis	EW im Planungsbereich	angepasste Verhältniszahl	Anzahl Vertragsärzte	Anzahl angestellte Ärzte	Anzahl ernächtigte Ärzte	Gesamtzahl Ärzte	Ärzte in BAGs	Versorgungsgrad	Planungs-bereich gesperrt	Niederlassungsmöglichkeiten	Ärzte oberhalb der Sperrgrenze	Unter-versorgung	drohende Unterversorgung
Brandenburg	Potsdam-Mittelmark/Brandenburg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Brandenburg	Prignitz	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Brandenburg	Spree-Neiße	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Brandenburg	Teltow-Fläming	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Brandenburg	Uckermark	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bremen	Bremen, Stadt	548.038	3.105	358,85	0	0	358,85	21	203,3	1	0	163,85	nein	nein
Bremen	Bremerhaven, Stadt	112.812	3.128	49,2	0	0	49,2	6	136,4	1	0	9,2	nein	nein
Hamburg	Hamburg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hessen	Bergstraße	262.802	9.121	59,35	0	0	59,35	0	205,98	1	0	27,7	nein	nein
Hessen	Darmstadt, Stadt	149.052	2.986	107,95	0	0	107,95	0	216,27	1	0	53	nein	nein
Hessen	Darmstadt-Dieburg	290.032	8.953	44,7	0	0	44,7	0	137,99	1	0	9,1	nein	nein
Hessen	Frankfurt am Main, Stadt	691.518	2.965	469,05	0	0	469,05	0	201,08	1	0	212,5	nein	nein
Hessen	Fulda	216.717	5.923	40,7	0	0	40,7	0	111,24	1	0	0,5	nein	nein
Hessen	Gießen	257.387	5.827	136,35	0	0	136,35	0	308,66	1	0	87,8	nein	nein
Hessen	Groß-Gerau	257.143	7.377	59,6	0	0	59,6	0	170,98	1	0	21,3	nein	nein
Hessen	Hersfeld-Rotenburg	122.081	6.125	21,5	0	0	21,5	0	107,86	2	0,5	0	nein	nein
Hessen	Hochtaunuskreis	228.332	7.623	97,45	0	0	97,45	0	325,35	1	0	64,5	nein	nein
Hessen	Kassel	236.387	9.355	45,2	0	0	45,2	0	178,88	1	0	17,4	nein	nein
Hessen	Kassel, Stadt	196.526	3.065	160,2	0	0	160,2	0	249,86	1	0	89,7	nein	nein
Hessen	Lahn-Dill-Kreis	252.477	5.966	58,4	0	0	58,4	0	137,99	1	0	11,8	nein	nein
Hessen	Limburg-Weilburg	170.357	8.529	36,75	0	0	36,75	0	183,99	1	0	14,8	nein	nein
Hessen	Main-Kinzig-Kreis	408.100	8.562	83	0	0	83	0	174,14	1	0	30,6	nein	nein
Hessen	Main-Taunus-Kreis	228.471	7.515	51,5	0	0	51,5	0	169,39	1	0	18,1	nein	nein



Kassenärztliche Bundesvereinigung

Name KV	Name Kreis	EW im Pla- nungsbereich	angepasste Verhältniszahl	Anzahl Ver- tragsärzte	Anzahl angestellte Ärzte	Anzahl ernächtigte Ärzte	Gesamtzahl Ärzte	Ärzte in BAGs	Versorgungs- grad	Planungs- bereich gesperrt	Niederlas- sungsmöglich- keiten	Ärzte oberhalb der Sperrgrenze	Unter- versorgung	drohende Un- tersorgung
Hessen	Marburg-Biedenkopf	250.861	5.813	141,4	0	0	141,4	0	327,66	1	0	93,9	nein	nein
Hessen	Odenwaldkreis	96.796	8.659	18,5	0	0	18,5	0	165,49	1	0	6,2	nein	nein
Hessen	Offenbach	340.114	7.480	59,7	0	0	59,7	0	131,3	1	0	9,7	nein	nein
Hessen	Offenbach am Main, Stadt	122.705	2.973	113,2	0	0	113,2	0	274,31	1	0	67,8	nein	nein
Hessen	Rheingau-Taunus-Kreis	183.179	9.163	41,7	0	0	41,7	0	208,6	1	0	19,7	nein	nein
Hessen	Schwalm-Eder-Kreis	181.523	8.691	38,2	0	0	38,2	0	182,89	1	0	15,2	nein	nein
Hessen	Vogelsbergkreis	108.538	6.085	24,7	0	0	24,7	0	138,48	1	0	5,1	nein	nein
Hessen	Waldeck-Frankenberg	160.571	6.038	31	0	0	31	0	116,58	1	0	1,7	nein	nein
Hessen	Werra-Meißner-Kreis	103.109	6.184	18,7	0	0	18,7	0	112,16	1	0	0,4	nein	nein
Hessen	Wetteraukreis	298.429	8.542	72,1	0	0	72,1	0	206,38	1	0	33,7	nein	nein
Hessen	Wiesbaden, Stadt	278.919	3.041	168,3	0	0	168,3	0	183,52	1	0	67,4	nein	nein
Mecklenburg- Vorpommern	Bad Doberan	115.185	9.008	13	0	1	14	0	109,5	2	0,5	0	nein	nein
Mecklenburg- Vorpommern	Demmin	76.114	6.088	8	0	0	8	0	64	2	6	0	nein	nein
Mecklenburg- Vorpommern	Güstrow	95.547	6.061	15,95	0	0	15,95	0	101,2	2	1,5	0	nein	nein
Mecklenburg- Vorpommern	Ludwigslust	125.151	5.922	14,5	0	0	14,5	0	68,6	2	9	0	nein	nein
Mecklenburg- Vorpommern	Mecklenburg-Strelitz	138.401	6.036	22,75	0	0	22,75	0	99,2	2	2,5	0	nein	nein
Mecklenburg- Vorpommern	Müritz	63.091	6.061	10,75	0	0	10,75	0	103,3	2	1	0	nein	nein
Mecklenburg- Vorpommern	Nordvorpommern	159.352	6.140	26,9	0	0	26,9	0	103,6	2	2	0	nein	nein
Mecklenburg- Vorpommern	Nordwestmecklenburg / Schwerin	247.065	8.697	38	0	0,5	38,5	0,5	135,5	1	0	7,25	nein	nein

Name KV	Name Kreis	EW im Pla- nungsbereich	angepasste Verhältniszahl	Anzahl Ver- tragsärzte	Anzahl angestellte Ärzte	Anzahl ernächtigte Ärzte	Gesamtzahl Ärzte	Ärzte in BAGs	Versorgungs- grad	Planungs- bereich gesperrt	Niederlas- sungsmöglich- keiten	Ärzte oberhalb der Sperrgrenze	Unter- versorgung	drohende Un- tersorgung
Mecklenburg- Vorpommern	Ostvorpommern	157.750	6.004	26,5	0	0,5	27	1	102,8	2	2	0	nein	nein
Mecklenburg- Vorpommern	Parchim	92.096	6.036	10,5	1,5	0	12	0	78,6	2	5	0	nein	nein
Mecklenburg- Vorpommern	Rostock	202.887	3.152	66,8	3,75	0,75	71,3	0	110,8	2	0	0,5	nein	nein
Mecklenburg- Vorpommern	Rügen	64.366	6.107	9,5	0	0	9,5	1	90,1	2	2,5	0	nein	nein
Mecklenburg- Vorpommern	Uecker-Randow	68.196	6.114	7	1,5	0	8,5	0	76,2	2	4	0	nein	nein
Niedersachsen	Ammerland	119.365	9.132	29,5	1	0	30,5	1	233,3	1	0	16,1	nein	nein
Niedersachsen	Aurich/Emden	239.615	5.953	46,6	0	1	47,6	0	118,3	1	0	3,3	nein	nein
Niedersachsen	Braunschweig, Stadt	252.527	3.085	104,4	2	0	106,4	7	130	1	0	16,4	nein	nein
Niedersachsen	Celle	177.210	8.725	27,9	1	0	28,9	2	142,3	1	0	6,6	nein	nein
Niedersachsen	Cloppenburg	159.717	5.661	25,5	1	0	26,5	0	93,9	2	5	0	nein	nein
Niedersachsen	Cuxhaven	198.734	8.838	20,5	2,5	2	25	0	111,2	1	0	0,3	nein	nein
Niedersachsen	Diepholz/Delmenhorst	288.009	8.642	65,2	0	0	65,2	1	195,6	1	0	28,5	nein	nein
Niedersachsen	Emsland	314.765	5.771	49	1,5	0	50,5	1	92,6	2	9,5	0	nein	nein
Niedersachsen	Friesland/Wilhelmshaven	179.292	6.174	44,7	1,5	0	46,2	0	159,1	1	0	14,3	nein	nein
Niedersachsen	Gifhorn	172.154	8.906	18,5	0	0	18,5	0	95,7	2	3	0	nein	nein
Niedersachsen	Goslar	141.196	9.145	22,7	1	0	23,7	0	153,5	1	0	6,7	nein	nein
Niedersachsen	Göttingen	258.080	7.387	142,65	2	0	144,65	4,5	414	1	0	106,2	nein	nein
Niedersachsen	Grafschaft Bentheim	135.022	5.860	21,5	1	0	22,5	2	97,7	2	3	0	nein	nein
Niedersachsen	Hamelin-Pyrmont	151.673	6.208	30,2	0	1	31,2	0	127,7	1	0	4,3	nein	nein
Niedersachsen	Hannover	611.854	9.269	89,3	0	8	97,3	1	147,4	1	0	24,7	nein	nein
Niedersachsen	Hannover, Stadt	530.137	3.044	238,2	5,25	6	249,45	2	143,2	1	0	57,9	nein	nein

Kassenärztliche Bundesvereinigung



Name KV	Name Kreis	EW im Pla- nungsbereich	angepasste Verhältniszahl	Anzahl Ver- tragsärzte	Anzahl angestellte Ärzte	Anzahl ernächtigte Ärzte	Gesamtzahl Ärzte	Ärzte in BAGs	Versorgungs- grad	Planungs- bereich gesperrt	Niederlas- sungsmöglich- keiten	Ärzte oberhalb der Sperrgrenze	Unter- versorgung	drohende Un- tersorgung
Niedersachsen	Harburg	249.250	9.161	38,4	0,5	0	38,9	1	143	1	0	9	nein	nein
Niedersachsen	Heidekreis	138.504	6.004	20,5	1,75	0	22,25	0	96,4	2	3,5	0	nein	nein
Niedersachsen	Helmstedt	91.523	9.329	11	1	0	12	1	122,3	1	0	1,2	nein	nein
Niedersachsen	Hildesheim	279.920	8.762	41	0	0	41	0	128,3	1	0	5,9	nein	nein
Niedersachsen	Holzminde	71.717	6.249	8,5	0	0	8,5	0	74,1	2	4,5	0	nein	nein
Niedersachsen	Leer	165.168	5.897	26	1	2	29	2	103,5	2	2	0	nein	nein
Niedersachsen	Lüchow-Dannenberg	48.866	6.326	12	0	0	12	0	155,3	1	0	3,5	nein	nein
Niedersachsen	Lüneburg	174.146	8.407	59,2	0	2	61,2	0	295,5	1	0	38,4	nein	nein
Niedersachsen	Nienburg (Weser)	120.980	5.966	18	1	0	19	0	93,7	2	3,5	0	nein	nein
Niedersachsen	Northeim	136.537	8.886	23,5	0	0	23,5	0	152,9	1	0	6,6	nein	nein
Niedersachsen	Oldenburg	127.712	8.980	27,5	0	0	27,5	1	193,4	1	0	11,9	nein	nein
Niedersachsen	Oldenburg, Stadt	163.434	3.006	77,45	0,75	0	78,2	2,5	143,8	1	0	18,4	nein	nein
Niedersachsen	Osnabrück	355.956	8.454	82,2	3	0	85,2	3,5	202,3	1	0	38,9	nein	nein
Niedersachsen	Osnabrück, Stadt	166.136	3.044	113	2,5	0	115,5	3,5	211,6	1	0	55,5	nein	nein
Niedersachsen	Osterholz	111.678	9.180	29,4	0	0	29,4	2	241,7	1	0	16	nein	nein
Niedersachsen	Osterode am Harz	75.435	6.369	11,5	1	0	12,5	0	105,5	2	1	0	nein	nein
Niedersachsen	Peine	130.931	9.122	25	0	0	25	0	174,2	1	0	9,2	nein	nein
Niedersachsen	Rotenburg (Wümme)	162.566	8.471	23	1	0	24	2	125,1	1	0	2,9	nein	nein
Niedersachsen	Salzgitter, Stadt	101.234	3.176	34,5	0	0	34,5	1	108,2	2	1	0	nein	nein
Niedersachsen	Schaumburg	158.723	8.838	32,7	0	1	33,7	0	187,7	1	0	13,9	nein	nein
Niedersachsen	Stade	197.689	8.498	36	0	1	37	2	159	1	0	11,4	nein	nein
Niedersachsen	Uelzen	93.065	6.181	21	0	2	23	1	152,7	1	0	6,4	nein	nein
Niedersachsen	Vechta	137.221	5.622	23,5	2	0	25,5	0	104,5	2	1,5	0	nein	nein

Kassenärztliche Bundesvereinigung



Name KV	Name Kreis	EW im Pla- nungsbereich	angepasste Verhältniszahl	Anzahl Ver- tragsärzte	Anzahl angestellte Ärzte	Anzahl ernächtigte Ärzte	Gesamtzahl Ärzte	Ärzte in BAGs	Versorgungs- grad	Planungs- bereich gesperrt	Niederlas- sungsmöglich- keiten	Ärzte oberhalb der Sperrgrenze	Unter- versorgung	drohende Un- tersorgung
Niedersachsen	Verden	133.225	9.065	27	0	0	27	2	183,7	1	0	10,8	nein	nein
Niedersachsen	Wesermarsch	89.554	8.706	15,1	0	0	15,1	0	146,8	1	0	3,8	nein	nein
Niedersachsen	Wittmund	56.784	6.023	10	0	1	11	0	116,7	1	0	0,6	nein	nein
Niedersachsen	Wolfenbüttel	121.307	9.279	17	0	0	17	0	130	1	0	2,6	nein	nein
Niedersachsen	Wolfsburg, Stadt	123.428	3.166	34,7	1,5	0	36,2	1	92,8	2	7	0	nein	nein
Nordrhein	Aachen	302.747	7.474	53,1	0	0	53,1	0,7	131,1	1	0	8,5	nein	nein
Nordrhein	Aachen, Stadt	240.086	2.992	136,5	0,5	0	137	6,4	170,8	1	0	48,7	nein	nein
Nordrhein	Bonn, Stadt	309.869	3.002	258,1	2,6	0	260,7	14,05	252,6	1	0	147,2	nein	nein
Nordrhein	Duisburg, Stadt	486.816	8.801	78,7	0,5	0	79,2	2,5	143,2	1	0	18,4	nein	nein
Nordrhein	Düren	258.651	8.994	40,4	0,5	0,1	41	0	142,6	1	0	9,4	nein	nein
Nordrhein	Düsseldorf, Stadt	593.682	3.045	260,9	14	0,2	275,1	0	141,1	1	0	60,6	nein	nein
Nordrhein	Essen, Stadt	566.862	8.889	113,2	2,3	0	115,5	0,35	181,1	1	0	45,4	nein	nein
Nordrhein	Euskirchen	187.724	8.532	25	0	0	25	0	113,6	1	0	0,8	nein	nein
Nordrhein	Heinsberg	247.827	8.447	49,4	0	0	49,4	1,7	168,4	1	0	17,1	nein	nein
Nordrhein	Kleve	301.977	5.863	50,9	6,75	0,1	57,75	1	112,1	1	0	1,1	nein	nein
Nordrhein	Köln, Stadt	1.024.373	3.000	671,3	8,45	0	679,75	32,9	199,1	1	0	304,1	nein	nein
Nordrhein	Krefeld, Stadt	222.026	3.109	104	1	0	105	0	147	1	0	26,4	nein	nein
Nordrhein	Leverkusen, Stadt	159.926	7.638	88	3,5	0	91,5	5	437	1	0	68,5	nein	nein
Nordrhein	Mettmann	477.397	7.698	79,8	2	0,1	81,9	0,7	132,1	1	0	13,7	nein	nein
Nordrhein	Mönchengladbach, Stadt	255.087	3.073	118,2	1,75	0	119,95	0	144,5	1	0	28,6	nein	nein
Nordrhein	Mülheim an der Ruhr	166.654	9.073	36	0	0	36	0	196	1	0	15,8	nein	nein
Nordrhein	Oberbergischer Kreis	271.332	5.922	51,2	0	0	51,2	0	111,8	1	0	0,8	nein	nein
Nordrhein	Oberhausen, Stadt	210.005	8.761	33,9	0	0,1	34	0,7	141,8	1	0	7,6	nein	nein



Kassenärztliche Bundesvereinigung

Name KV	Name Kreis	EW im Pla- nungsbereich	angepasste Verhältniszahl	Anzahl Ver- tragsärzte	Anzahl angestellte Ärzte	Anzahl ernächtigte Ärzte	Gesamtzahl Ärzte	Ärzte in BAGs	Versorgungs- grad	Planungs- bereich gesperrt	Niederlas- sungsmöglich- keiten	Ärzte oberhalb der Sperrgrenze	Unter- versorgung	drohende Un- tersorgung
Nordrhein	Remscheid, Stadt	109.352	7.619	54,5	0,7	0	55,2	0	384,6	1	0	39,4	nein	nein
Nordrhein	Rhein-Erft-Kreis	454.792	7.454	92,2	0,35	0	92,55	5	151,7	1	0	25,4	nein	nein
Nordrhein	Rheinisch-Bergischer Kreis	277.997	7.639	76,2	1	0,2	77,4	2	212,7	1	0	37,4	nein	nein
Nordrhein	Rhein-Kreis Neuss	439.225	7.516	74,7	2,5	0	77,2	0	132,1	1	0	12,9	nein	nein
Nordrhein	Rhein-Sieg-Kreis	580.588	8.516	112,15	0,5	0,1	112,75	3	165,4	1	0	37,8	nein	nein
Nordrhein	Solingen, Stadt	155.316	7.585	71,4	1	0	72,4	1	353,6	1	0	49,9	nein	nein
Nordrhein	Viersen	295.448	7.488	43,9	0	0	43,9	0	111,3	1	0	0,5	nein	nein
Nordrhein	Wesel	458.329	8.800	63,85	0,35	0,2	64,4	1	123,6	1	0	7,1	nein	nein
Nordrhein	Wuppertal, Stadt	342.885	3.106	151,1	3,5	0	154,6	0,5	140	1	0	33,2	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Ahrweiler	127.073	9.370	18,2	0	0	18,2	0	134,21	1	0	3,28	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Altenkirchen (Westerwald)	129.557	5.983	24,5	0	0	24,5	0	113,13	1	0	0,68	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Alzey-Worms/Worms	206.758	8.916	38	1	0	39	0	168,19	1	0	13,49	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Bad Dürkheim/Neustadt	185.443	9.296	41	0	0	41	0	205,53	1	0	19,06	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Bad Kreuznach	155.101	6.003	31,2	1,7	0	32,9	0	127,33	1	0	4,48	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Bernkastel-Wittlich	109.337	6.006	21,25	0,25	0	21,5	0	118,1	1	0	1,47	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Birkenfeld	81.010	6.111	16	0	0	16	0	120,69	1	0	1,42	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Cochem-Zell	62.436	8.831	8	0	0	8	0	113,15	1	0	0,22	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Donnersbergkreis	75.018	5.888	14,5	0	0	14,5	0	113,8	1	0	0,48	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Eifelkreis Bitburg-Prüm	94.039	5.916	20	0	0	20	0	125,82	1	0	2,51	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Germersheim	125.556	8.876	17	0	0	17	0	120,17	1	0	1,44	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Koblenz, kreisfreie Stadt	108.816	3.118	41,2	2	0	43,2	0	123,8	1	0	4,81	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Kreis u. Stadt Kaiserslau- tern	203.475	5.913	50,25	2	0	52,25	0	151,85	1	0	14,4	nein	nein

Name KV	Name Kreis	EW im Pla- nungsbereich	angepasste Verhältniszahl	Anzahl Ver- tragsärzte	Anzahl angestellte Ärzte	Anzahl ernächtigte Ärzte	Gesamtzahl Ärzte	Ärzte in BAGs	Versorgungs- grad	Planungs- bereich gesperrt	Niederlas- sungsmöglich- keiten	Ärzte oberhalb der Sperrgrenze	Unter- versorgung	drohende Un- tersorgung
Rheinland-Pfalz	Kusel	70.771	6.046	13	0	0	13	0	111,07	1	0	0,12	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	167.582	3.051	74,4	0	0	74,4	0	135,45	1	0	13,98	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Ludwigshafen / Frankent- hal / Speyer	247.814	7.566	40,1	0	0	40,1	0	122,44	1	0	4,07	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Mainz, Stadt	203.035	2.983	105,25	2,75	0	108	0	158,66	1	0	33,12	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Mainz-Bingen	204.083	8.950	27,7	1	0	28,7	0	125,86	1	0	3,62	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Mayen-Koblenz	209.154	8.593	31,5	1,18	0	32,68	0	134,25	1	0	5,9	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Neuwied	179.571	9.195	29,5	0	0	29,5	0	151,06	1	0	8,02	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Rhein-Hunsrück-Kreis	100.279	5.988	18	1	0	19	0	113,46	1	0	0,58	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Rhein-Lahn-Kreis	121.504	8.756	20,2	0	0	20,2	0	145,57	1	0	4,94	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Südliche Weinstraße / Landau	153.429	8.591	36,5	0	0	36,5	0	204,38	1	0	16,86	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Südwestpfalz / Pirmasens / Zweibrücken	170.057	6.129	33	0	0	33	0	118,93	1	0	2,48	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Trier, Stadt	105.640	2.988	45,2	0,5	0	45,7	0	129,27	1	0	6,81	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Trier-Saarburg	143.385	8.976	21	0	0	21	0	131,46	1	0	3,43	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Vulkaneifel	60.049	6.116	11,7	0	0	11,7	0	119,17	1	0	0,9	nein	nein
Rheinland-Pfalz	Westerwaldkreis	196.682	5.914	37	0	0	37	0	111,26	1	0	0,42	nein	nein
Saarland	Merzig-Wadern	103.268	8.609	17	0	0	17	0	141,7	1	0	3,8	nein	nein
Saarland	Neunkirchen	133.405	7.678	23	0	0	23	0	132,4	1	0	3,9	nein	nein
Saarland	Regionalverband Saarbrücken	325.795	3.113	148	5,5	0	153,5	0	146,7	1	0	38,4	nein	nein
Saarland	Saarlouis	196.291	7.588	29,5	0,5	0	30	0	116	1	0	1,5	nein	nein
Saarland	Saarpfalz-Kreis	143.979	8.796	25,2	0	0	25,2	0	154	1	0	7,2	nein	nein
Saarland	St. Wendel	88.802	8.710	14	0	0	14	0	137,3	1	0	2,8	nein	nein

Kassenärztliche Bundesvereinigung



Name KV	Name Kreis	EW im Pla- nungsbereich	angepasste Verhältniszahl	Anzahl Ver- tragsärzte	Anzahl angestellte Ärzte	Anzahl ernächtigte Ärzte	Gesamtzahl Ärzte	Ärzte in BAGs	Versorgungs- grad	Planungs- bereich gesperrt	Niederlas- sungsmöglich- keiten	Ärzte oberhalb der Sperrgrenze	Unter- versorgung	drohende Un- tersorgung
Sachsen	Annaberg	76.464	8.925	8	0	0	8	0	93,4	2	1,5	0	nein	nein
Sachsen	Aue-Schwarzenberg	118.653	6.298	15,5	1	0	16,5	2	87,6	2	4,5	0	nein	nein
Sachsen	Bautzen	138.287	6.222	22,5	0	0	22,5	1,5	101,2	2	2	0	nein	nein
Sachsen	Chemnitz, Stadt	244.577	3.313	88	4	0	92	0	124,6	1	0	10,8	nein	nein
Sachsen	Chemnitzer Land	123.295	9.249	14	0,75	0	14,75	1	110,6	1	0	0,1	nein	nein
Sachsen	Delitzsch	115.068	8.848	11	0,5	0	11,5	0	88,4	2	3	0	nein	nein
Sachsen	Döbeln	65.766	9.135	9,5	0	0	9,5	0	132	1	0	1,6	nein	nein
Sachsen	Dresden, Stadt	538.884	3.122	222,1	6,75	0	228,85	10,5	132,6	1	0	39,1	nein	nein
Sachsen	Freiberg	134.367	6.277	18,5	1	0	19,5	0	91,1	2	4,5	0	nein	nein
Sachsen	Görlitz, Stadt / Niederschlesischer Oberlausitzkreis	140.467	6.312	19,5	0	0	19,5	0	87,6	2	5	0	nein	nein
Sachsen	Hoyerswerda, Stadt / Landkreis Kamenz	175.691	9.064	19	2,5	0	21,5	0	110,9	1	0	0,2	nein	nein
Sachsen	Leipzig, Stadt	548.516	3.125	220,3	3	0	223,3	5	127,2	1	0	30,3	nein	nein
Sachsen	Leipziger Land	139.312	9.014	19,5	2	0	21,5	0	139,1	1	0	4,5	nein	nein
Sachsen	Löbau-Zittau	127.901	6.500	16	0	0	16	0	81,3	2	6	0	nein	nein
Sachsen	Meißen	145.645	7.878	17,7	0	0	17,7	0	95,7	2	3	0	nein	nein
Sachsen	Mittlerer Erzgebirgskreis	80.294	9.014	9	0	0	9	0	101	2	1	0	nein	nein
Sachsen	Mittweida	119.867	9.114	16,5	4,5	0	21	2	159,7	1	0	6,5	nein	nein
Sachsen	Muldentalkreis	123.085	8.867	12	0,5	0	12,5	0	90	2	3	0	nein	nein
Sachsen	Plauen, Stadt / Vogtlandkreis	237.576	6.405	39,7	1	0	40,7	2	109,7	2	0,5	0	nein	nein
Sachsen	Riesa-Großenhain	103.412	9.105	8,5	1	0	9,5	0	83,6	2	3	0	nein	nein
Sachsen	Sächsische Schweiz	131.465	9.207	20	2	0	22	1	154,1	1	0	6,3	nein	nein

Name KV	Name Kreis	EW im Planungsbereich	angepasste Verhältniszahl	Anzahl Vertragsärzte	Anzahl angestellte Ärzte	Anzahl ernächtigte Ärzte	Gesamtzahl Ärzte	Ärzte in BAGs	Versorgungsgrad	Planungs-bereich gesperrt	Niederlassungsmöglichkeiten	Ärzte oberhalb der Sperrgrenze	Unter-versorgung	drohende Unterversorgung
Sachsen	Stollberg	81.867	9.095	9,5	0	0	9,5	0	105,5	2	0,5	0	nein	nein
Sachsen	Torgau-Oschatz	86.524	8.906	8	1	0	9	0	92,6	2	2	0	nein	nein
Sachsen	Weißeritzkreis	119.105	8.896	19,5	0	0	19,5	0	145,6	1	0	4,8	nein	nein
Sachsen	Zwickau	209.564	6.347	55	0	0	55	1,5	166,6	1	0	18,7	nein	nein
Sachsen-Anhalt	Altmarkkreis Salzwedel	87.687	6.052	11,5	0,25	0	11,75	0	81,1	2	4,5	0	nein	nein
Sachsen-Anhalt	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	171.864	6.261	23,5	0	0	23,5	2	85,6	2	7	0	nein	nein
Sachsen-Anhalt	Börde	176.084	8.639	20	0,5	0,5	21	2	103	2	1,5	0	nein	nein
Sachsen-Anhalt	Burgenlandkreis	189.386	9.102	22	0,5	0,5	23	0	110,5	1	0	0,11	nein	nein
Sachsen-Anhalt	Dessau-Roßlau, Stadt	84.926	6.519	14	0	0,25	14,25	0	109,4	2	0,5	0	nein	nein
Sachsen-Anhalt	Halle (Saale), Stadt	234.615	3.172	78,5	1	1	80,5	2	108,8	2	1	0	nein	nein
Sachsen-Anhalt	Harz	227.055	6.276	28,1	0,5	0,75	29,35	0	81,1	2	10,5	0	nein	nein
Sachsen-Anhalt	Jerichower Land	94.313	9.389	10	0	0,5	10,5	0	104,5	2	1	0	nein	nein
Sachsen-Anhalt	Magdeburg, Stadt	233.358	3.184	78,5	1,7	0,75	80,95	2	110,5	1	0	0,33	nein	nein
Sachsen-Anhalt	Mansfeld-Stüdharz	146.138	6.349	15,5	0	0,25	15,75	0	68,4	2	10	0	nein	nein
Sachsen-Anhalt	Saalekreis	193.569	8.808	23,7	0	0,25	23,95	0	109	2	0,5	0	nein	nein
Sachsen-Anhalt	Salzlandkreis	204.190	9.078	23	1	0,5	24,5	0	108,9	2	0,5	0	nein	nein
Sachsen-Anhalt	Stendal	118.547	6.090	16	0	0,5	16,5	0	84,8	2	5	0	nein	nein
Sachsen-Anhalt	Wittenberg	133.925	6.289	20,5	0	0,25	20,75	0	97,4	2	3	0	nein	nein
Schleswig-Holstein	Dithmarschen	134.068	6.126	19,5	0	0	19,5	1	89,1	2	5	0	nein	nein
Schleswig-Holstein	Herzogtum Lauenburg	187.409	9.203	24,9	1	0	25,9	3	127,2	1	0	3,5	nein	nein
Schleswig-Holstein	Kiel, Stadt	242.041	3.004	111,1	7,7	0	118,8	9	147,4	1	0	30,16	nein	nein
Schleswig-Holstein	Lübeck, Hansestadt	210.577	3.159	104,75	2,5	0	107,25	7,5	160,9	1	0	33,94	nein	nein
Schleswig-Holstein	Nordfriesland	165.058	6.068	27	0	1	28	0	102,9	2	2	0	nein	nein

Kassenärztliche Bundesvereinigung

KBV

Name KV	Name Kreis	EW im Pla- nungsbereich	angepasste Verhältniszahl	Anzahl Ver- tragsärzte	Anzahl angestellte Ärzte	Anzahl ernächtigte Ärzte	Gesamtzahl Ärzte	Ärzte in BAGs	Versorgungs- grad	Planungs- bereich gesperrt	Niederlas- sungsmöglich- keiten	Ärzte oberhalb der Sperrgrenze	Unter- versorgung	drohende Un- tersorgung
Thüringen	Saalfeld/Saale, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Thüringen	Sömmerda, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Thüringen	Sondershausen, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Thüringen	Sonneberg, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Thüringen	Suhl, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Thüringen	Weimar, Stadt	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Westfalen-Lippe	Arnsberg	73.897	6.003	13	0	1	14	2	113,7	1	0	0,46	nein	nein
Westfalen-Lippe	Bielefeld, Stadt	328.314	3.062	186,25	3,5	3	192,75	14,5	179,8	1	0	74,84	nein	nein
Westfalen-Lippe	Bochum, Stadt	362.213	8.845	113,7	1,5	0	115,2	7	281,3	1	0	70,16	nein	nein
Westfalen-Lippe	Borken	363.819	8.315	58,4	1,25	0	59,65	1	136,3	1	0	11,52	nein	nein
Westfalen-Lippe	Bottrop, Stadt	116.498	8.789	20,2	1,5	1	22,7	0,5	171,3	1	0	8,12	nein	nein
Westfalen-Lippe	Brilon	40.430	5.959	7,2	0	0	7,2	0	106,1	2	0,5	0	nein	nein
Westfalen-Lippe	Coesfeld	215.087	8.924	50,5	2	0,5	53	4	219,9	1	0	26,49	nein	nein
Westfalen-Lippe	Dortmund, Stadt	572.087	8.733	131	1	5	137	10,7	209,2	1	0	64,95	nein	nein
Westfalen-Lippe	Ennepe-Ruhr-Kreis	324.223	8.959	71,2	0	2	73,2	3	202,3	1	0	33,4	nein	nein
Westfalen-Lippe	Gelsenkirchen, Stadt	257.607	8.761	46	1,5	1	48,5	5,5	165	1	0	16,16	nein	nein
Westfalen-Lippe	Gütersloh	351.624	8.418	58,2	0,5	0	58,7	3,7	140,5	1	0	12,76	nein	nein
Westfalen-Lippe	Hagen, Stadt	186.243	8.930	34,2	1	1	36,2	3	173,6	1	0	13,26	nein	nein
Westfalen-Lippe	Hamm, Stadt	176.440	8.697	30,5	1	1	32,5	2	160,2	1	0	10,18	nein	nein
Westfalen-Lippe	Herford	249.147	7.567	44	2	1	47	2	142,8	1	0	10,79	nein	nein
Westfalen-Lippe	Herne, Stadt	154.563	8.873	27	1	0	28	1	160,8	1	0	8,84	nein	nein
Westfalen-Lippe	Höxter	143.709	8.623	18,5	0	0	18,5	2	111	1	0	0,17	nein	nein
Westfalen-Lippe	Lippe	346.496	8.678	53,55	0	1	54,55	4	136,6	1	0	10,63	nein	nein

Kassenärztliche Bundesvereinigung



Name KV	Name Kreis	EW im Planungsbereich	angepasste Verhältniszahl	Anzahl Vertragsärzte	Anzahl angestellte Ärzte	Anzahl ernächtigte Ärzte	Gesamtzahl Ärzte	Ärzte in BAGs	Versorgungsgrad	Planungs-bereich gesperrt	Niederlassungsmöglichkeiten	Ärzte oberhalb der Sperrgrenze	Unter-versorgung	drohende Unterversorgung
Westfalen-Lippe	Märkischer Kreis	419.976	8.614	67,9	0,75	1	69,65	2	142,9	1	0	16,02	nein	nein
Westfalen-Lippe	Marsberg	20.110	5.984	3	0	0	3	0	89,3	2	1	0	nein	nein
Westfalen-Lippe	Meschede	50.740	5.978	7	0	0	7	0	82,5	2	2,5	0	nein	nein
Westfalen-Lippe	Minden-Lübbecke	309.990	8.641	54,6	0	4	58,6	1,7	163,4	1	0	19,14	nein	nein
Westfalen-Lippe	Münster, Stadt	296.599	2.960	202,15	11	4,5	217,65	23,7	217,3	1	0	107,45	nein	nein
Westfalen-Lippe	Olpe	135.523	5.848	26,5	0	1	27,5	3	118,7	1	0	2,01	nein	nein
Westfalen-Lippe	Paderborn	296.135	7.214	44,4	1	0	45,4	1,5	110,6	1	0	0,25	nein	nein
Westfalen-Lippe	Recklinghausen	615.778	8.826	107,1	3,5	0,5	111,1	5	159,3	1	0	34,36	nein	nein
Westfalen-Lippe	Schmallenberg	25.149	5.903	5,7	0	1	6,7	0	157,3	1	0	2,01	nein	nein
Westfalen-Lippe	Siegen-Wittgenstein	275.594	7.503	45,5	0	1	46,5	1	126,6	1	0	6,1	nein	nein
Westfalen-Lippe	Soest	296.029	8.550	57,7	0	3,5	61,2	5	176,8	1	0	23,12	nein	nein
Westfalen-Lippe	Steinfurt	434.170	8.427	80,2	1,5	1	82,7	6,5	160,5	1	0	26,03	nein	nein
Westfalen-Lippe	Sundern	28.165	5.953	5	0	0	5	0	105,7	2	0,5	0	nein	nein
Westfalen-Lippe	Unna	392.940	8.817	73,2	4	1	78,2	4	175,5	1	0	29,18	nein	nein
Westfalen-Lippe	Warendorf	272.832	8.515	68,9	1	0,5	70,4	4,2	219,7	1	0	35,16	nein	nein
Westfalen-Lippe	Winterberg	25.229	6.048	3	0	0	3	0	71,9	2	2	0	nein	nein

